

|  |                          |   |  |                     |
|--|--------------------------|---|--|---------------------|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle   | 25Altenburg<br>Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname)                   | Kürzel   | Nr. <b>25163432</b> |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Lenk</b> ..... <b>Fabian</b> .....<br>Zuname ..... Vorname .....                            |                          |   | ID: 1625163432   |                     |
| Kunert, Almud<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache ..... |                          |   | Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>  |                     |
| <b>Barbarossa und der Raub von Köln</b><br>Titel .....   |                          |   | Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br>möglich- <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br>keiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |                     |
| <b>Die Zeitdetektive</b><br>Reihe .....  |                          |   | Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b><br><input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b><br><input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b> |                     |
| <b>978-3-473-36963-8</b><br>ISBN .....   |                          | <b>160</b><br>Seitenzahl .....                | <b>8,99</b><br>Preis (EURO) .....  |                     |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag .....  |                          | <b>Ravensburg</b><br>Ort .....                | <b>2016</b><br>Jahr .....  |                     |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung .....   |                          | <b>Historische Erzählung</b><br>Gattung ..... | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>   |                     |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>  |                          | Erstellungsdatum: .....                       |  |                     |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....<br>.....<br>.....  |                          |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> .....<br>Zentraldatei: <b>01.06.2016</b> .....<br>Verlag Datum .....  |                     |

**Inhaltsangabe**  
 In diesem Kinderkrimi reisen die Kinder Kim, Julian und Leon mit ihrer ägyptischen Katze nach Köln. Hier begeben sich die jungen Detektive auf Spurensuche, denn es gab einen Mordanschlag am Erzbischof. Allerdings ereignete sich der Fall im Jahr 1164.

**Beurteilungstext**  
 Für all diejenigen unter euch, denen die Zeitdetektive kein Begriff ist, will ich sie kurz vorstellen. Die Kinder Kim, Julian und Leon sind ganz normale Kinder wie alle anderen auch. Nur eine Kleinigkeit unterscheidet sie sehr deutlich: Sie sind im Besitz eines Schlüssels zur Bibliothek des Benediktinerklosters St. Bartholomäus. Gut, werdet ihr denken, das ist bei Kindern vielleicht etwas ungewöhnlich, aber möglicherweise ist einer der Elternteile als Bibliothekar dort angestellt. Das wäre doch denkbar und keinesfalls außergewöhnlich, oder? Nun, das besondere daran ist, dass sich in den Räumen der Bibliothek die Tür zu Tempus befindet, einem unheimlichen Zeitraum, durch den die Kinder jederzeit an Orte in längst vergangener Zeit reisen können. So auch im 34. Band "Barbarossa und der Raub in Köln". Diesmal erweckt ein Diebstahl im Hochmittelalter ihr Interesse. Die Gebeine der Heiligen Dreikönige, die als Reliquien tausende von Pilgern anziehen und sich in einem Schrein im Kölner Dom befinden, gehören eventuell gar nicht dorthin, sondern wurden in Mailand geklaut! Ein klarer Fall für die drei Kinder und ihre Katze! Anhand einer Kriminalgeschichte, deren Handlungsort die Stadt Köln im Jahr 1164 ist, wird mit diesem Buch Kindern Geschichtswissen spannend vermittelt. Nach einer kurzen Hinführung nimmt die Geschichte schnell an Fahrt auf und kann die Konzentration der Leser bis zum Schluss halten. In Köln tauchen die Kinder in das damalige Leben ein und verdienen ihr Geld als Tagelöhner auf einer Baustelle. Wie alle anderen Arbeiter auch sind sie dem Wohlwollen ihres grausamen Aufsehers ausgeliefert, der gnadenlos Löhne streicht und Angestellte entlässt, wenn sie widersprechen. Die Erzählung ist eine Mischung aus historischer Wirklichkeit und Fiktion. Die Unterschiede werden im Anschluss an die Erzählung auf ganzen fünf Seiten konkret dargelegt. Daran schließt sich ein Glossar, welches neben Straßennamen, Orten und historischen Gebäuden auch Personen und typische Begriffe aus dem Kontext des Buches erläutert.

|   |                                 |                                      |   |                             |
|---|---------------------------------|--------------------------------------|---|-----------------------------|
| <b>18 Niedersachsen</b><br>Landesstelle                 | <b>18 Hannover</b><br>Ausschuss | .....<br>Bearbeitung (Name, Vorname) | <b>Fe</b><br>Kürzel   | <b>Nr. 1816185</b><br>..... |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wagner</b><br>Zuname             |                                 |                                      | <b>Florian</b><br>Vorname   |                             |
| <b>Wagner, Florian</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) |                                 |                                      | Übersetz. von (Name, Vorn.)   |                             |
| <b>Berge</b><br>Titel                                   |                                 |                                      | ID: 161816185   |                             |
| <b>100% Abenteuer</b><br>Reihe                          |                                 |                                      | Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>   |                             |
| <b>978-3-473-55426-3</b><br>ISBN                        |                                 |                                      | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |                             |
| <b>60</b><br>Seitenzahl                                 |                                 |                                      | Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b><br><input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b><br><input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b><br><input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b> |                             |
| <b>9,99</b><br>Preis (EURO)                             |                                 |                                      | Schlagwörter<br><b>Bergsteigen</b><br><br><b>Natur</b>  |                             |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                           |                                 |                                      |   |                             |
| <b>Ravensburg</b><br>Ort                                |                                 |                                      | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>  |                             |
| <b>2016</b><br>Jahr                                     |                                 |                                      | Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>   |                             |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung          |                                 |                                      | <b>Sachbuch</b><br>Gattung  |                             |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                 |                                 |                                      | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b><br>Zentraldatei: <b>25.04.2016</b><br>Verlag Datum   |                             |
| Erstelldatum:   |                                 |                                      | Inhaltsangabe   |                             |

Inhaltsangabe  
 Florian Wagner, Abenteuerfotograf, Ausbilder für Gleitschirmflieger und Hubschrauberpilot, fasziniert durch seine ausdrucksstarken Fotos. In sechs Kapiteln berichtet er gemeinsam mit Tom Dauer über Abenteuer in schwindelerregenden Höhen, beginnend mit dem K2, einem der gefährlichsten Berge überhaupt. Seine Bilder erzählen vom beschwerlichen Weg zum Gipfel oder vom Abstieg, ob nun zu Fuß, per Ski oder mit einem Gleitschirm.

Beurteilungstext  
 Beginnend mit einer Kurzbiografie von Florian Wagner wird der Leser anschließend in schwindelerregende Höhen mitgenommen: Zum K2 im Himalayagebirge, zum Shishapangma im tibetischen Hochland, zum Squaw-Valley in der Sierra Nevada in Nordamerika, in die Dolomiten nach Italien, nach Indien auf der Suche nach dem "Curry Powder" und schließlich in die Berner Alpen.

Eine spannende Lektüre ist garantiert, allein durch die verschiedenartigen Orte in aller Welt und die abwechslungsreichen Arten, Abenteuer in diesen immensen Bergwelten zu erleben. So wird der Aufstieg der Spanierin Edurne Pasaban auf den K2 beschrieben, mit all seinen verheerenden Nebenwirkungen, das Skifahren von unglaublichen Höhen hinab oder auf einsamen Pulverschneepisten wie in Indien, aber auch die Arbeit der 95 Pistensheriffs der Squaw Valley Ski Patrol in Kalifornien oder ein Gleitschirmsprung vom Gipfel der Löbhorn in der Schweiz.

Zu jedem Kapitel gibt es auf einer Seite am Rand zusätzliche erläuternde Informationen, so z.B. bei den Pistensheriffs über die verschiedenen Lawinarten und den Lawinenlagebericht, sowie die ehrenamtliche Bergwacht Bayern und ihre Einsätze.

Durch die ausdrucksstarken Fotos hat der Leser das Gefühl, in das Geschehen mit einzutauchen und die Abenteuer miterleben zu können. Zu den Fotos gibt es Erläuterungen, die wie Sprechblasen in Comics gestaltet wurden. Ein gelungenes Layout vervollständigt das Gesamtbild. Eine Weltkarte im Inneneinband mit groben Einzeichnungen der beschriebenen Bergstationen ergänzt das Bild. Ein gutes Preis-Leistungsverhältnis zeichnet des Weiteren das Werk aus.

Ein Inhaltsverzeichnis wäre wünschenswert, man weiß so nicht, wo die einzelnen Kapitel beginnen.

|  |                          |  |                        |
|--|--------------------------|--|------------------------|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle   | 25Altenburg<br>Ausschuss | RS<br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | Nr. 25163361<br>Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Marr</b><br>Zuname  |                          | <b>Melissa</b><br>Vorname  |                        |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Keil, Britta</b>  |                          | Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Amerikanisch</b><br>Übersetz. aus Sprache   |                        |
| <b>Bis du mir gehörs</b><br>Titel  |                          | ID: 1625163361   |                        |
| Reihe  |                          | Einsatz-<br>möglich-<br>keiten   |                        |
| <b>978-3-473-40136-9</b><br>ISBN   |                          | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>   |                        |
| <b>351</b><br>Seitenzahl   |                          | Zielgruppe   |                        |
| <b>14,99</b><br>Preis (EURO)   |                          | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                        |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag  |                          | <b>Ravensburg</b><br>Ort   |                        |
| <b>2016</b><br>Jahr  |                          | Schlagwörter   |                        |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   |                          | <b>Thriller</b><br>Gattung   |                        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja  |                          | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)   |                        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                          | Stalking<br>Besessenheit<br>Liebe  |                        |
| Inhaltsangabe  |                          | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |                        |
| Nach einem Autounfall wacht Eva mit schweren Verletzungen im Krankenhaus auf. In kurzer Folge finden weitere Mitschülerinnen den Tod. An jedem Tatort wurden für Eva Nachrichten hinterlassen. Sie schwebt nicht nur durch ihr Polytrauma in Lebensgefahr, sondern auch als einziges überlebendes Opfer. |                          | Zentraldatei: <b>01.06.2016</b>  |                        |
|  |                          | Verlag Datum   |                        |

**Beurteilungstext**

Nachdem Eva von einem Auto erfasst und schwer verletzt wurde, erwacht sie im Krankenhaus mit einer unheimlichen Gabe. Sobald jemand ihre Haut berührt, taucht sie in die Gefühlswelt ihres Gegenübers und sieht seinen Tod. Leider sind diese furchtbaren Bilder nicht das Einzige, was ihr Sorgen bereitet. Durch Evas Überleben, hat es der Killer plötzlich auf ihre Freunde abgesehen. Weitere Mitschülerinnen finden einen gewaltsamen Tod. Am Tatort hinterlässt der Killer eine makabere Botschaft: „Für Eva“. Verzweifelt stellt sie eigene Nachforschungen an. Dafür nutzt sie ihre neue Gabe, um hinreichend Informationen über den Mörder zu sammeln.

Grace ist die beste Freundin von Eva. Nur ihr ist es erlaubt, Eva im Krankenhaus zu besuchen. Dadurch wird sie zur festen Verbindung mit der Außenwelt. Auch als Eva wieder zu Hause ist, sind es die objektiven Gedanken von Grace, welche die Geschehnisse mit der Realität verankern.

Der Mörder nennt sich selbst Judge. Beim Lesen seiner verworrenen Gedanken, stockt der Atem. Geschickt wird der Leser dazu gebracht, den psychopathischen Überlegungen zu folgen, ohne Judges wahre Identität zu benennen. Seine krankhaften Ansichten, perversen Triebe und die merkwürdig religiöse Einstellung führen dazu, dieses Buch zwanghaft bis zum Ende lesen zu müssen.

Der Text ist durchgängig in der Ich-Form geschrieben, allerdings wechseln die Erzählperspektiven und Erzähler. Eva, Grace und Judge erhalten eine Stimme, mit welcher sie die Geschehnisse abwechselnd schildern. Manche Situationen werden so von mehreren Seiten beleuchtet. Dabei entstehen aber keine unnötigen Längen oder Wiederholungen, denn die Handlung schreitet zügig weiter voran. Über jedem Kapitel steht der Name des aktuellen Erzählers. Doch auch ohne diesen Hinweis bemerkt man den Betrachtungswechsel in Wortwahl und Formulierung.

Wenn Eva in Gedanken und Gefühle einer anderen Person eindringt, werden die Geschehnisse aus der Perspektive der betroffenen Person erzählt. Im Text wurden diese Passagen in Kursivschrift hervorgehoben.

Bis zum Schluss hält die Autorin alle Handlungsstränge fest in der Hand und lässt die Spannung auch dann nicht abreißen, als die geheime Identität von Judge gelüftet wird.

Das Buch ist packend und mitreißend. In rasanter Folge werden die Ereignisse fesselnd erzählt. Es ist für Jugendliche ab 14 sehr zu empfehlen.

|   |                             |  |  |                      |
|---|-----------------------------|--|--|----------------------|
| <b>Sachsen</b><br>Landesstelle  | <b>Leipzig</b><br>Ausschuss |  | <b>Bö</b><br>Kürzel  | <b>Nr. 221606057</b> |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dirscherl</b><br>Zuname  |                             |  | <b>Wolfgang</b><br>Vorname   |                      |
| <b>Menzel, Michael</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   |                             | Übersetz. von (Name, Vorn.)  | Übersetz. aus Sprache  |                      |
| <b>Burg Mengenstein</b><br>Titel  |                             |  | ID: 2216221606057  |                      |
| Reihe   |                             |  | Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>  |                      |
| ISBN  | Seitenzahl                  | <b>13,99</b>   | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |                      |
|   |                             | Preis (EURO)   | Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b><br><input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b><br><input type="checkbox"/> <b>10-11</b> |                      |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag   | <b>Ravensburg</b><br>Ort    | <b>2016</b><br>Jahr  | Schlagwörter   |                      |
| <b>Gesellschaftsspiel</b><br>Medienart/Ausführung   |                             | <b>Würfelspiel</b><br>Gattung  | <b>Würfelspiel</b>   |                      |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>   |                             | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b><br>(Wolgast-Preis) | <b>Menge</b>   |                      |
|   |                             | Erstellungsdatum: <b>25.06.2016</b>  | <b>Mathematik</b>  |                      |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |                             |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>   |                      |
| <b>Ausstattung: 1 Papp-Turm, 1 Spielplan, 6 Motivwürfel, 4 Ritterfiguren, 2 Schnippsteine, 1 Holzmarker, 1 Schnipplan aus zwei Teilen, 1 Spielanleitung</b> |                             |  | Zentraldatei:  |                      |
| <b>Spieldauer: ca. 15-20 Minuten</b>  |                             |  | Verlag Datum   |                      |

**Inhaltsangabe**  
 Es findet ein Ritterturnier statt. Welcher Ritter ist der Beste? Welcher Ritter ist wieder als Erstes am Turm? Lass die Würfel fallen und ordne sie. Welches Motiv und welche Farbe kommt am häufigsten vor? Jetzt musst Du nur noch Geschick beim Schnippen auf dem Turnierplatz beweisen. Wer geschickt ist, dessen Ritter zieht schnell zum Turm. Und die Prinzessin wartet schon auf ihn.

**Beurteilungstext**  
 Ritter, Turniere, ein bißchen Geschick und ein wenig Glück - was braucht man mehr für ein spannendes Kinderspiel? Wolfgang Dirscherl kennt sich als erfahrener Spieleautor aus und hat 2016 in der Kinderspielreihe "spielend Neues lernen" von Ravensburger sein neues Aktionslernspiel mit dem eingängigen Titel "Burg Mengenstein" herausgebracht. Dirscherl möchte mit seinen Lernspielen Kindern neue Lerninhalte spielerisch und unterhaltsam näherbringen. "Burg Mengenstein" passt da genau hinein. Das Kinderspiel für Kinder ab 4 Jahre, also im Vorschulalter, möchte ihnen spielerisch erstes Zählen, Sortieren und Gruppieren, also das Erfassen von Mengen im mathematischen Sinne vermitteln.  
 Als Kulisse, die vor allem Jungs ansprechen wird, hat Dirscherl eine Ritterburg mit einem Turnierfest erschaffen. Die Ritter (Spielfiguren) sollen sich auf dem Turnierfeld beweisen. Welcher Ritter kommt als Erstes wieder zum Ritterturm an, wo schon die schöne Prinzessin wartet? Ja, auch wenn dieses Motiv klassisch ist, so findet es immer Interesse bei den Kindern in dieser Altersgruppe.  
 Der Spielzug besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden Motivwürfel, auf denen Drache, Krone, Schwert, Ring, Schild und Schlange abgebildet sind, gewürfelt. Unterhaltsam und geschickt ist, daß die Würfel durch den Turm geworfen werden. So ist es für die Kinder einfacher und natürlich auch eine Spur spannender, die Würfel zu spielen. Mit den Würfeln wird auch ein kleiner weißer Würfel gespielt, der über das Glück entscheidet. Liegt dieser Holzmarker auf der Zugbrücke oder auf der Wiese? Je nachdem darf das Kind nun im zweiten Teil beim Schnippritterturnier den großen oder kleinen Schnippstein spielen. Hier hat Dirscherl ganz geschickt eine Schwierigkeitsstufe eingebaut, die mit dem Zufall zusammenhängt und Spannung ins Spiel bringt.  
 Bevor es jedoch auf den Turnierplatz geht, müssen die Würfel noch sortiert werden. Welche Motive werden am häufigsten angezeigt? Welche Farben gibt es? Die Kinder sortieren nun die Würfel nach Farben und Motiven. Spielerisch und ganz nebenbei beschäftigen sie sich mit Mengen, die hier visuell und greifbar wird.  
 Im zweiten Teil ziehen die Kinder auf den Turnierplatz. Nun müssen sie mit dem Schnippstein versuchen, das Motiv- oder Farbfeld zu treffen, das die Würfel am häufigsten zeigen. Entsprechend der Lage des Schnippstein darf dann der Ritter nach der Menge der Würfel zum Turm ziehen. Hier ist Geschick, Glück und ein wenig Taktik im Kinderspiel eingebaut. Die Spannung erhöht sich, ebenso der Spielfaktor. Zugleich muss das Kind vergleichen, welche Menge der Würfel (Farbe, Motiv) im optimalen Sinne mit der Lage des Schnippsteins übereinstimmt. Hat das Kind vorher die verschiedenen Mengen der Würfel erkannt, muss es jetzt die entsprechenden Schlußfolgerungen ziehen. Die entsprechend benutzten Würfel werden vom Spielplan weggenommen. Dieser zweite Teil als Spielidee ist einfach genial und gibt dem Spiel die richtige Würze.  
 Nun dürfen die anderen Mitspieler im gleichen Zug reihum mit den Restwürfeln ebenfalls ihr Glück und Geschick im Schnippturnier beweisen. Sind keine Würfel mehr übrig, darf der nächste Spieler in der Reihe seinen zweiteiligen Spielzug durchführen.  
 Für größere Kinder (ab 5.6 Jahre) hat sich Dirscherl noch eine Sonderform des Spielzugs mit einer Vorhersage ausgedacht. Es ist als

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... ein größerer Fehler (als die andere), hat sich entschieden noch eine Konsequenz aus Spritzzug mit einer Vermeidung abgelesen zu werden Alternative für den Spielzug gedacht.

Die Spielregeln sind einfach und schnell von den Kindern erfasst. Michael Metzle hat den Spielplan und das Zubehör liebevoll illustriert. Kleine Details laden zum Entdecken ein. Man fühlt sich sofort in das Ritterturnier hineinversetzt. Stabil sind die Zubehörteile. Hier steckt Qualität drin.

"Burg Mengenstein" überzeugt mit seiner genialen Spielidee sofort. Das Spiel ist bestens durchdacht. Ganz spielerisch lernen die Vorschul- und Grundschulkinder erstes Zählen und Mengenerfassung. Gleichzeitig bleibt durch das Schnippturnier die Spannung erhöht. Es wird niemals langweilig. Mit etwa einer Viertelstunde Spieldauer liegt sie genau in der passenden Konzentrationszeitspanne der Altersgruppe. Man merkt einfach, hier war ein erfahrener Spieleautor tätig. Gerne werden die Kinder auf das Spiel zurückgreifen. Absolut zu empfehlen!

|                                     |                            |                             |                     |                     |
|-------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>25 Thüringen</b><br>Landesstelle | <b>25Gera</b><br>Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | <b>Ka</b><br>Kürzel | Nr. <b>25162727</b> |
|-------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------|

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Harper</b><br>Zuname              | <b>Candy</b><br>Vorname                              | ID: 1625162727                           |
| <b>Liepins, Carolin</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) | <b>Rothfuss, Ilse</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | <b>Englisch</b><br>Übersetz. aus Sprache |

|                                  |  |                             |
|----------------------------------|--|-----------------------------|
| <b>Crazy in Love</b><br>Titel    | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                             |
| Reihe                            | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                             |
| <b>978-3-473-58487-1</b><br>ISBN | <b>318</b><br>Seitenzahl   | <b>9,99</b><br>Preis (EURO) |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag    | <b>Ravensburg</b><br>Ort   | <b>2016</b><br>Jahr         |

|   |                                 |  |   |
|---|---------------------------------|--|---|
| <b>Buch: Taschenbuch</b><br>Medienart/Ausführung          | <b>Tagebuchroman</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?<br>(Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja | Schlagwörter<br><b>Alltag</b><br><b>Humor</b><br><b>Teenager</b>  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja | <b>Erstelldatum:</b>            |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: <b>13.06.2016</b><br>Verlag Datum |

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

---



---



---

Inhaltsangabe  
"Crazy in Love" ist die lustige Geschichte der 14 jährigen Faith, die in Tagebuchform von ihren Alltagskatastophen erzählt.

**Beurteilungstext**  
Die Geschichte wird von Faith selbst sehr spritzig und amüsant erzählt. 4 Monate aus ihrem Tagebuch erzählen von irrwitzigen Katastrophen und Glücksmomenten. Sie berichtet von Streichen, die sie ihren grusligen Lehrern spielt, von ihren besten Freundinnen und natürlich auch von Junges. Da gibt es zum einen Finn, einen braungebrannten Surfertypen und zum anderen noch den Verständnissvollen Ethan. Wie soll sie sich da nur entscheiden?  
Alle für Teenager typischen Probleme wie das eigene Aussehen, nie die passenden Klamotten im Schrank zu haben, das mangelnde Verständnis der Eltern, das Desinteresse am Lernen, die Konflikte mit Lehrern sowie erste Beziehungen zum anderen Geschlecht werden auf äußerst witzige Weise dargestellt. Dabei manövriert sich Faith immer wieder in neue Katastrophen hinein.  
Die Autorin lässt Faith selbst in ihrer jugendlichen Sprache und Denkweise erzählen.  
Faith ist ein sehr starker und selbstbewusster Charakter. Sie macht ihr eigenes Ding, egal was alle anderen davon halten. Sie deligiert sehr gerne, sagt an, wo es langgeht und wenn etwas mal nicht so läuft wie sie es sich vorstellt, dann sorgt sie dafür, dass es so zu laufen hat. Ein echter Knüller ist auch die Oma von Faith, die ständig von ihren vielen Liebhabern erzählt und sich sämtliche Süßigkeiten in Faiths Haus unter den Nagel reißt.  
Selbst für Erwachsene ist diese Situationskomik ein echter Lese-genuss. Es wäre wünschenswert, wenn die Aufzeichnungen von Faith in einem weiteren Band fortgesetzt werden würden.

|  |                     |   |                        |
|--|---------------------|---|------------------------|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle                                 | 25Gera<br>Ausschuss | ga<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. 25162005<br>Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schütze</b><br>Zuname                 |                     | <b>Andrea</b><br>Vorname  |                        |
| Turlonias, Joelle<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)           |                     | Übersetz. von (Name, Vorn.)   | Übersetz. aus Sprache  |
| <b>Der größte Schatz der Welt</b><br>Titel                   |                     | ID: 1625162005  |                        |
| Reihe  |                     | Einsatz-<br>möglich-<br>keiten  |                        |
| 978-3-473-44674-2<br>ISBN                                    | 25<br>Seitenzahl    | <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                        |
| Ravensburger<br>Verlag                                       | Ravensburg<br>Ort   | Zielgruppe  |                        |
| Medienart/Ausführung   |                     | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                        |
| Gattung  |                     | Schlagwörter  |                        |
| Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?<br>(Wolgast-Preis) |                     | <input type="checkbox"/> Ja   |                        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp                                 |                     | <input type="checkbox"/> Ja   |                        |
| Erstellungsdatum:  |                     | Bilderbuch<br>Abenteuer<br>Tierbücher   |                        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                      |                     | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |                        |
| Zentraldatei:  |                     | 25.04.2016  |                        |
| Verlag Datum   |                     | .....   |                        |

**Inhaltsangabe**  
 Dem kleinen Affen Mono ist langweilig. Die Mama macht ihm Vorschläge, was er machen könnte. Doch Mono versteht seine Mama falsch und denkt, er soll einen Goldschatz bringen. Das Affenkind überlegt, wo er den Schatz finden könnte und befragt dazu die Dschungeltiere, die alle etwas anderes als Schatz bezeichnen. Als er am Abend nach Hause kommt, erklärt ihm die Mama die Sache mit dem Schatz.

**Beurteilungstext**  
 Die Titelseite zeigt Mono und seine Mama. Umgeben von Dschungelpflanzen liegen sich beide liebevoll in den Armen. Beide strahlen Glück und Nähe aus. Der Titel des Buches ist kurz gefasst, lässt aber die Spannung im Raum, welche Art von Schatz den Leser erwartet. Liebevolle Illustrationen schmücken das ganze Buch. Alle Bilder sind detailgetreu gestaltet, wie z. B. die verknotete Schlange, die sich zischelnd mit Mono unterhält oder das entspannt auf dem Rücken liegende Faultier. Die Tiere schauen sich untereinander an und zeigen originelle Posen. So spitzt das Fröschlein seine Lippen und das Glühwürmchen lässt seinen Po leuchten. Beim Hinsehen hört man sie miteinander kommunizieren. Alle Bilder strahlen Sonnenschein aus und lassen den Dschungel freundlich und sanft erscheinen. Jedes einzelne Tier nimmt den Leser mit in die Geschichte. So erzählt das kleine Chamäleon, dass seine Tarnung der Schatz ist. Tiere, die in der Realität auf Ekel und Abscheu stoßen, lernt man einfach nur lieben. Die Bilder sind auf die Texte und die Texte auf die Bilder abgestimmt. Der eingearbeitete Akzent und der umgangssprachliche Wortschatz ist an jedes Tier angepasst. Kurze und knappe Sätze vermitteln den Inhalt verständlich. Die Handlung ist gut zu verstehen und lässt den Leser nachdenken. Kinder und Erwachsene können sich beim Lesen in die Geschichte hinein versetzen und fühlen mit Mono mit. Seine Ängste und Gedanken bewegen Groß und Klein. Bis zum Schluss bleibt die Geschichte spannend. Das Ende der Geschichte zeigt den wahren Schatz, mit dem am Anfang wohl keiner gerechnet hat. Das Buch ist in meinen Augen sehr empfehlenswert, da es die Liebe zwischen Mutter und Kind widerspiegelt. Die Geschichte hat mich persönlich sehr bewegt und ich muss gestehen, dass ich Gänsehaut hatte. Bei einem Schatz denkt jeder nur an materielle Dinge, wie Gold, Silber, Diamanten oder Edelsteine. Nicht selbstverständlich ist es, das eigene Kind als Schatz zu bezeichnen. Aber die Geschichte zeigt, wie es eigentlich sein sollte. Dieser Gedanke ist für mich wunderbar. Das Buch ist gut geeignet für kleine und größere Kinder, aber auch manches Elternteil sollte dieses Buch lesen und darüber nachdenken.

|  |                          |   |                        |
|--|--------------------------|---|------------------------|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle                                 | 25Altenburg<br>Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. 25163119<br>Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schütze</b><br>Zuname                 |                          | <b>Andrea</b><br>Vorname  |                        |
| Turlonias, Joëlle<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)           |                          | Übersetz. von (Name, Vorn.)<br>Übersetz. aus Sprache  |                        |
| <b>Der größte Schatz der Welt</b><br>Titel                   |                          | ID: 1625163119  |                        |
| Reihe  |                          | Einsatz-<br>möglich-<br>keiten  |                        |
| 978-3-473-44674-2<br>ISBN                                    |                          | <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                        |
| 32<br>Seitenzahl   |                          | Zielgruppe  |                        |
| 12,99<br>Preis (EURO)  |                          | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                        |
| Ravensburger<br>Verlag                                       |                          | Ravensburg<br>Ort   |                        |
| 2016<br>Jahr   |                          | Schlagwörter  |                        |
| Buch: Hardcover<br>Medienart/Ausführung                      |                          | Bilderbuch<br>Gattung   |                        |
| Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?<br>(Wolgast-Preis) |                          | <input type="checkbox"/> Ja   |                        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja     |                          | Erstellungsdatum:   |                        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                      |                          | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |                        |
|  |                          | Zentraldatei: 01.06.2016  |                        |
|  |                          | Verlag Datum  |                        |

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Affe Mono begibt sich im Dschungel auf die Suche nach dem kostbarsten Schatz, denn mit dem will er seiner Mama eine Freude bereiten. Jedes Tier, auf das er trifft, hat hiervon eine andere Vorstellung und was er letztlich findet, ist für Mono eine große Überraschung.

**Beurteilungstext**  
 Im Dschungel wird gezwitschert, gequakt und gequatscht. Ein Höllenlärm! So ist es nicht verwunderlich, dass Mono seine Mama falsch versteht und meint, er soll ihr den kostbarsten Schatz besorgen. Keine leichte Aufgabe, denn was ist das überhaupt, der kostbarste Schatz? Um das herauszufinden begibt sich Mono auf die Suche und trifft auf jeder Bilderbuchseite einen anderen Urwaldbewohner. Deren Ansichten über Kostbarkeiten sind so verschieden, wie die Tiere selber. Für den Frosch ist es die Musik, für das Chamäleon sind es seine Tarnungen, für den Papagei seine Stimme und so weiter und so weiter. Als der Tag langsam zur Neige geht und es finster wird im Wald, macht sich Mono betrübt auf den Heimweg. Wie gerne hätte er seiner Mama diese Freude bereitet! Doch die ist keineswegs enttäuscht und hilft Mono zu einer verblüffenden Entdeckung. Wunderschöne Illustrationen von Joelle Turlonias führen uns gemeinsam mit dem Äffchen durch den Dschungel. Die warmen, gedämpften Farben in Grün-, Gelb- und Blautönen untermalen die warmherzige Aussage der Geschichte und erzeugen eine angenehme Stimmung, die zum gemütlichen Beisammensein mit den eigenen Kindern einlädt. Mit ausdrucksstarker Körperhaltung und Mimik sind die Gefühle der Tiere so wiedergegeben, dass auch kleine Kinder sie nachvollziehen können. Lediglich die Affen mit ihren Stupsnasen, tief sitzenden Ohren und den Ohrringen der Mutter erscheinen in ihrer menschlichen Verniedlichung ein wenig überzogen. Jedes der Tiere, auf das Mono trifft, hat eine Besonderheit in der Aussprache. Leider werden diese "Sprachfehler" nicht stringent verwendet. Das ist wirklich schade, da somit die Chance vertan wurde, die Sprache der Tiere zum Anlass für sprachbildende Prozesse bei den Kindern zu nehmen.

|  |                                  |  |  |                             |
|--|----------------------------------|--|--|-----------------------------|
| <b>Bremen</b><br>Landesstelle                              | <b>Bremen Stadt</b><br>Ausschuss | .....<br>Bearbeitung (Name, Vorname)                                 | <b>ar</b><br>Kürzel  | <b>Nr. 1416009</b><br>..... |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schütze</b><br>Zuname               |                                  |  | <b>Andrea</b><br>Vorname   |                             |
| <b>Tourlonais, Joëlle</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) |                                  |  | Übersetz. von (Name, Vorn.)  |                             |
| <b>Der größte Schatz der Welt</b><br>Titel                 |                                  |  | ID: 14161416009  |                             |
| Reihe  |                                  |  | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |                             |
| <b>978-3-473-44674-2</b><br>ISBN                           | <b>32</b><br>Seitenzahl          | <b>12,99</b><br>Preis (EURO)   | Einsatzmöglichkeiten<br><input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei   |                             |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                              | <b>Ravensburg</b><br>Ort         | <b>2016</b><br>Jahr  | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                             |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung             | <b>Bilderbuch</b><br>Gattung     | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja |  |                             |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |                                  | <b>Erstelldatum: 21.06.2016</b>                                      |  |                             |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                    |                                  |  | Schlagwörter   |                             |
| .....  |                                  |  | <b>Familie</b>   |                             |
| .....  |                                  |  | <b>Wertschätzung</b>   |                             |
| .....  |                                  |  | <b>Liebe</b>   |                             |
| .....  |                                  |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |                             |
| .....  |                                  |  | Zentraldatei: .....  |                             |
| .....  |                                  |  | Verlag Datum .....   |                             |

**Inhaltsangabe**  
 Auf der Suche nach dem größten Schatz der Welt begegnet der kleine Affe Mono den Tieren des Dschungels – und lernt, dass jeder seine ganz eigene Definition hat, was im Leben wertvoll ist.

**Beurteilungstext**  
 Ein Missverständnis schickt den kleinen Affen Mono auf eine spannende Reise durch den Dschungel. Statt „Sing mir doch was Tolles, mein Schatz!“ versteht Mono über den Höllenlärm hinweg den Satz seiner Mutter als: „Bring mir einen Goldschatz!“ Eine tolle Idee, findet der gelangweilte kleine Kerl und macht sich auf die Suche nach dem größten Schatz für seine Mama. Gold, Silber, Diamanten, Edelsteine – Mono ist ganz klar, wie dieser Schatz aussehen muss. Um ihn zu finden, braucht er jedoch die Hilfe der Tiere. Und so fragt er jeden, der ihm auf dem Weg begegnet: „Hast du eine Ahnung, wo ich da graben könnte?“ Der Spitzmaulfrosch jedoch hat seinen ganz eigenen Schatz schon lange gefunden. „Mein Schatz ist die Musik! Musik tut gut!“ Auch das Chamäleon kann Mono nicht helfen. „(...) ich hab nämlich schon einen Schatz: Meine Tarnung.“ Und so geht es weiter. Die Schlange hat ihren beweglichen Körper, der Papagei seine Stimme, die Spinne ihr Netz, das Faultier seine Träume. Der Hund Dingo schließlich setzt Monos Suche ein Ende: „Äffchen, was weißt du schon über Besitz? Geh nach Hause und lausche deiner Mutter, wenn sie dich in ihre Arme schließt. Dabei wirst du mehr über Schätze erfahren, als du dir vorstellen kannst!“ Zurück zu Hause versteht Affe Mono, als die Dunkelheit bereits über den Bäumen hängt, was der weise Hund ihm sagen wollte.  
 Andrea Schütz erzählt eine anrührende Geschichte über die Suche nach dem ganz Großen – und dem Wert des wirklich Wichtigen: der Liebe. Begleitet von warmen sanften Bildern der Illustratorin Joëlle Tourlonais begleiten wir den Suchenden und wissen ja schon: „Manchmal will man einen Schatz suchen und findet sich selber. Ist das nicht schön?“ Ja, ganz schön.



|  |   |   |  |  |
|--|---|---|--|--|
| 18 Niedersachsen<br>Landesstelle                                   | 18Göttingen<br>Ausschuss                        | MIMs<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. 1816182<br>Kürzel  |  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Almond</b><br>Zuname                        |   | <b>David</b><br>Vorname   |  |  |
| Jeffers, Oliver<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                   | Ernst, Alexandra<br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | Englisch<br>Übersetz. aus Sprache   |  |  |
| <b>Der Junge, der mit den Piranhas schwamm</b><br>Titel            |   |   | ID: 161816182<br><br>Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert<br><br>Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei<br><br>Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |  |
| 978-3-473-52561-4<br>ISBN  | 246<br>Seitenzahl                               | 7,99<br>Preis (EURO)  |  |  |
| Ravensburger<br>Verlag   | Ravensburg<br>Ort                               | 2016<br>Jahr  |  |  |
| Buch: Taschenbuch<br>Medienart/Ausführung                          |   | Fantastische Erzählung<br>Gattung   |  |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja           |   | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |  |  |
| Erstelldatum: .....  |   |   | Schlagwörter<br><b>Vertrauen, Familie,</b><br>.....<br>.....<br>.....  |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br>.....<br>.....<br>..... |   |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br><br>Zentraldatei: .....<br><br>Verlag Datum .....  |  |

**Inhaltsangabe**

Stanley lebt seit dem Tod der Eltern bei Onkel und Tante. Dann verliert Onkel Ernie seine Arbeit in der Werft, die zugemacht wurde. Weil der Onkel das Haus in eine Fabrik verwandelt, in der unermüdlich gearbeitet werden muss, fasst Stan den Entschluss, von zu Hause wegzugehen. Er schließt sich dem Entenbudenbesitzer Dostojewski an und zieht mit ihm auf den nächsten Jahrmarkt. Richtig abenteuerlich wird es für Stan, als der berühmte Magier Pancho Pirelli ihn zu seinem Nachfolger machen will.

**Beurteilungstext**

Der Leser findet schnell in diese fantastische Geschichte hinein. Der Autor erleichtert ihm diesen Einstieg, indem er besondere Stilmittel benutzt, mit denen er arbeitet. So spricht er den Leser direkt mit an ihn gerichtete Fragen an: „Was denkst du? Was wäre, wenn...? Wir würde dir das gefallen?“ Dabei werden oft inhaltliche Dinge vorweggenommen bzw. angedeutet, was wiederum zum Weiterlesen motiviert und Spannung erzeugt. Aber er weist auch bewusst auf zukünftige Ereignisse hin, die passieren werden: z.B. kündigt er an, dass Stan und Pancho Pirellis Wege sich kreuzen werden. Gegen Ende der Geschichte fordert er den Leser sogar auf, selbst darüber zu entscheiden, wie es mit C. P. Klapp weitergehen soll. Damit lässt der der Phantasie des Lesers einen großen Spielraum.

So ist man schnell mitten im Geschehen und erfährt zunächst viel über das an sich ganz normale Leben, das Stan bei seinen Ersatzeltern führt. Aber mit der Arbeitslosigkeit seines Onkels und der Entstehung der Fischverarbeitung im Haus der Familie ist die Situation irgendwann unerträglich. Onkel Ernie scheint langsam durchzudrehen und lässt ihn und Tante Annie regelrecht schuffen. Stan besitzt ein gutes Herz und rettet auf dem Jahrmarkt die kleinen Goldfische des Angelbudenbesitzers Dostojewski vor dem Erstickungstod, und er lässt sich schließlich überreden, sich ihm und seiner griesgrämigen Tochter Nitascha anzuschließen, um zum nächsten Jahrmarkt zu fahren. Und Stan will mutig sein, was Neues ausprobieren und so dem alten, Ungeliebten entfliehen. Stan wechselt von einer Familie in eine andere. Dostojewski begrüßt ihn mit: „Willkommen in unserer kleinen Familie.“ Im Laufe der weiteren Geschichte wird sich noch zeigen, welche große Bedeutung die Familie spielt.

Mit dem Auftreten vom DOOF-Beamten Clarence P. Klapp (Direktoramt zur oberhoheitlichen Ordnungsbeschäftigung von Fisch und fischigen Dingen) tritt eine vermeintliche Gefahr auf, die man jedoch aufgrund der absolut verquerten Sprache nicht ernst nehmen kann. Hier wird eine „Ordnungsmacht“ sehr stark überzeichnet, und sie macht sich selbst durch ihr Verhalten lächerlich. Für den Leser bedeutet dieser Sprachgebrauch ein großes Vergnügen, aber auch durchaus eine Herausforderung, die verdrehten Wörter sinngemäß zu entschlüsseln.

Stan ist etwas Besonderes. Er verzaubert die Menschen durch seine Gutherzigkeit und wird selbstverständlich in die neue Gemeinschaft auf dem Jahrmarkt aufgenommen und akzeptiert. „Hier bist du unter Freunden“ wird ihm bestätigt. Es gelingt ihm, Nitascha aus ihrem seelischen Elend zu befreien, ihr Vater ist durch ihn ein anderer Mensch geworden, alle Menschen begegnen ihm freundlich. Wie macht Stan das? Er bleibt sich immer treu, er lässt sich nicht beirren. Selbst als er Pancho Pirelli kennen lernt, lässt er sich nicht von dessen Berühmtheit einschüchtern. Im Gegenteil: Er durchschaut ihn sogar und entdeckt sein Geheimnis.

In dem letzten Drittel des Buches entwickelt sich eine unaheure Spannung. Der große Maier versteht es bestens, seine Zuschauer in

**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... dem letzten Akt des Buches entstehen sich eine angenehme Spannung. Der große Magier versucht es bestens, seine Zuschauer in Angst und Schrecken zu versetzen. Über Stan sagt er: „Er hat die Magie.“ Und obwohl Pancho Stan eigentlich ausbilden und ihm all sein Können weitergeben will, ist Stan schon nach kurzer Zeit davon überzeugt, dass er die Herausforderung, in das Wasserbecken mit den Piranhas zu steigen, annehmen kann. Wird er aber auch wirklich erfolgreich sein?

Die Geschichte enthält zahlreiche wiederkehrende, fantastische Elemente, die sie so reizvoll macht: Das geheimnisvolle Licht des Vollmondes; die Voraussagen der Wahrsagerin Rosi; der Mond, der voller Sehnsucht ist; die schwarze Brause; Stan kann die Sprache der Fische verstehen.

Das Buch ist in drei große Kapitel gegliedert, die jeweils noch einmal in meistens kurze Unterkapitel ohne Überschrift untergliedert sind. Aufgelockert wird der Text durch sehr verschieden große Illustrationen, die sehr lustig und ansprechend sind.

Das Buch beschreibt auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig es gerade für Jugendliche auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit ist, Menschen an ihrer Seite zu haben, die an ihre Fähigkeiten glauben und ihnen etwas zutrauen, um an neuen Herausforderungen zu wachsen. Das müssen nicht unbedingt die eigenen Eltern sein. Manchmal erscheint die Botschaft, dass einem alles gelingt, wenn man treu, wahrhaftig und im Herzen gut ist, etwas zu dick aufgetragen zu sein, aber ... sie kann wiederum auch Mut und Unerschrockenheit vermitteln.

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 18 Niedersachsen<br>Landesstelle  | 18Göttingen<br>Ausschuss                        | arkr<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. 1816182<br>Kürzel   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Almond</b><br>Zuname   |   | <b>David</b><br>Vorname   |   |
| Jeffers, Oliver<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  | Ernst, Alexandra<br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | Englisch<br>Übersetz. aus Sprache   |   |
| <b>Der Junge, der mit den Piranhas schwamm</b><br>Titel   |   |   | ID: 161816182   |
| Reihe   |   |   | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |
| 978-3-473-52561-4<br>ISBN   | 256<br>Seitenzahl                               | 7,99<br>Preis (EURO)  |   |
| Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |   |   | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |
| Ravensburger<br>Verlag  | Ravensburg<br>Ort                               | 2016<br>Jahr  |   |
| Buch: Taschenbuch<br>Medienart/Ausführung   |   | Gattung   | Schlagwörter<br><b>Adoleszenz</b><br><br><b>Jahrmarkt</b><br><br><b>Abenteuer</b>   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja  |   | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |
| Erstelldatum:   |   |   | Zentraldatei:   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |   |   | Verlag Datum  |

**Inhaltsangabe**

Stanley Potts lebt bei Onkel und Tante, denn seine Eltern leben nicht mehr. Als die Werft zumacht, muss sich sein Onkel eine andere Geldquelle erschließen. Er baut sein Haus zur Fischfabrik aus. Als sogar Stanleys geliebte Goldfische den Weg in die Konservendose antreten, ergreift Stanley die Flucht und kommt bei Schaustellern unter.

**Beurteilungstext**

Das mit Schwarz-Weiß-Zeichnungen, die manchmal eine Seite oder Doppelseite einnehmen, aber meist kleinformatiger sind, liebevoll gestaltete Taschenbuch gliedert sich in drei Teile: die Fabrik, der Jahrmarkt und das Piranha-Becken. Nach dem kurzen Vorspann folgen durchlaufend 47 Kapitel.

Das Schriftbild ist zur Betonung besonderer Situationen durch geänderte Schrifttypen wie Kursivschrift oder Großbuchstaben-Texte, die, z.B. um Lautstärke zu unterstreichen, auch sehr fett gedruckt sind, gelungen variiert.

An Stans Geburtstag hatte seine Tante die Idee, ihn mit einem 10-Pfund-Schein zum Jahrmarkt zu schicken. Da ihm die Goldfische in den viel zu kleinen Tüten mit Wasser Leid tun, kauft er Dostojewski nach langem Handeln 13 Fische ab. Sie werden später von Onkel Ernie bis auf einen zu "Potts' großartig glitzernder Goldfisch" verarbeitet.

Das ist zu viel für Stan, er flüchtet mit seinem letzten Goldfisch im Eimer. Dostojewski kann eine gute Arbeitskraft gebrauchen und auch die Tochter Nitascha ist nicht ganz uninteressiert an Stan. Stan lernt eine Menge über das Jahrmarktvolk. Schon sehr besondere Menschen, denen er da begegnet. Dann taucht im 3. Teil Pancho Pirelli auf. Der reist mit einem großen Becken voller Piranhas. Er ist die Sensation und er erkennt in Stan seinen Nachfolger. Er wird Stan einarbeiten.

Onkel und Tante sind inzwischen auf die Suche gegangen und finden ihn schließlich wieder. Aber Stan wird wohl seiner neuen Karriere treu bleiben. Dann gibt es noch die im Hintergrund agierende Gruppe, die sich DOOF nennt. Eine Art Behörde, die lässt jedenfalls ihre Sprache vermuten, die seltsam verdreht ist und z. B. statt "ausdrücken" "ausdrucken" verwendet. Sie nimmt einen bizarren Kampf gegen die „Fischigkeit“ auf. Ihre brutalen Gruppenmitglieder halten sich aber mit Gewalttätigkeiten zurück und wirken unterm Strich doch eher harmlos. Auch die Polizei wird nicht gerade sympathisch dargestellt: Die Schausteller sind per se verdächtig.

Die Geschichte wird mit einfachen, klaren Sätzen erzählt. Häufig wird die wörtliche Rede verwendet. Der Erzähler schafft eine gewisse Distanz zu seinen Figuren. Gegen Ende stellt er dem Leser mehrere Möglichkeiten zur Auswahl, wie die Geschichte ausgehen könnte. Der sehr liebevoll mit seinen Akteuren umgehende Schriftsteller schafft eine ganz besondere Atmosphäre, die zwischen britischen Humor Jugendliteratur und Medien

Der Autor besorgt sich sorgfältig über den allgemeinen Buchmarkt und eine ganz besondere Atmosphäre, die typischen Buchmarkt immer wieder zur Geltung bringt.  
Ein wirklich gelungenes Buch in guter Qualität.

**25 Thüringen** Landesstelle      **25Altenburg** Ausschuss      **box** Bearbeitung (Name, Vorname)      Nr. **25163212** Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Mayer** Zuname      **Gina** Vorname  
**Tourlonias, Joëlle** Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

ID: **1625163212**  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Der magische Blumenladen: Ein total verhexter Glücksplan**  
**Titel**  
**Der magische Blumenladen**  
 Reihe  
**978-3-473-40406-3** ISBN      **142** Seitenzahl      **9,99** Preis (EURO)  
**Ravensburger** Verlag      **Ravensburg** Ort      **2016** Jahr

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe  **0-3**  **12-13**  
 **4-5**  **14-15**  
 **6-7**  **16-17**  
 **8-9**  **ab 18**  
 **10-11**

**Hardcover** Medienart/Ausführung      **Erzählung** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja** (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter  
**Magie**  
**Blumenzauber**  
**Mädchenerzählung**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
**Band zwei der Reihe "der magische Blumenladen"**  
 .....

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei: **15.04.2016**  
 Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Violet ist neun Jahre alt, hat feuerrotes Haar und lebt glücklich bei ihren Pflegeeltern Tante June und Onkel Nick in Rivenhoe. Eines Tages taucht Tante Abigail in Rivenhoe auf. Sie ist Violets richtige Tante. Das sieht man auch, denn Violet ist ihr wie aus dem Gesicht geschnitten. Abigail eröffnet in Rivenhoe einen Blumenladen und Violet darf sie jederzeit besuchen. Doch der Blumenladen von Tante Abigail verbirgt ein großes, magisches Geheimnis...

**Beurteilungstext**  
 Eigentlich hatte Violet es Abigail fest versprochen: Das magische Blumenbuch ist absolut tabu für sie. Und als ob Tante Abigail es geahnt hätte, hat sie das Buch gut versteckt. Doch das Sportfest rückt immer näher und damit auch Zacks Angst zu versagen. Seit Olli Carmichael, der Neue in der Klasse ist, hasst Zack die Schule. Immer wieder nervt und demütigt er Zack, sodass dessen Angst vor dem Sportfest immer größer wird. Jack, seine Zwillingsschwester könnte Olli Parole bieten, aber sie darf nicht am Sportfest teilnehmen. Zur Strafe, weil sie sich im Vorfeld mit Olli gestritten hatte. Tante Abigail könnte helfen, sie hat das magische Blumenbuch. Darin fände sich bestimmt eine Pflanze, die Zack zu mehr Selbstvertrauen verhelfen könnte. Aber Abigail liegt nach einem Sturz über Kater Lord Nelson im Krankenhaus und kann nicht helfen. Violet weiß genau, dass das magische Buch Zack retten könnte und obwohl sie es hoch und heilig versprochen hatte (sie hatte es wirklich ernst gemeint), macht sie sich auf die Suche nach dem Buch. Dank Tante Abigails sprechendem Wellensittich Lady Madonna findet sie das Buch und manövriert sich und ihre Freunde in ein riesengroßes Chaos...  
 Auch der zweite Band des magischen Blumenladens ist ein sehr gelungenes Buch, dass sowohl jüngere Kinder als Vorlesebuch, als auch ältere Kinder beim Selbstlesen begeistern wird. Die Geschichte ist so wunderschön und spannend zugleich erzählt, dass man das Buch gar nicht aus der Hand legen will. Wichtige Details des ersten Bandes werden kurz, informativ, aber nicht langweilig wiederholt. So kann man den zweiten Band auch dann lesen, wenn man den ersten nicht kennt. Der Text ist auf hochwertigem, dickem Papier gedruckt und viele Seiten des Buches sind farbig gestaltet. Schon der Einband lädt mit seinem farbenfroh leuchtenden Aussehen zum Lesen ein. Schlägt man das Buch auf, zieren zwei unscheinbare Blumen die Umschlagseiten. Auch durch die wunderbaren, farbenfrohen und herzlichen Illustrationen von Joëlle Tourlonias, die unkomplizierte, aber stilvolle Wortwahl und die spannende Geschichte selbst, machen diese Geschichte zu einem kurzweiligen Lesegenuss für Erstleser.  
 Gina Mayer ist mit diesem zweiten Band aus der Reihe des magischen Blumenladens erneut ein Buch gelungen, dass sowohl Kinder, wie auch deren Eltern begeistern und gerne gelesen werden wird. Aber Vorsicht: dieses Buch macht Lust auf mehr! Sollte der erste Band noch nicht im Regal stehen, wird er garantiert bald folgen und fieberhaft wird der junge Leser das Erscheinen des neuen, dritten Bandes herbei sehnen...

|  |                           |  |  |   |
|--|---------------------------|--|--|---|
| Bremen<br>Landesstelle   | Bremen Stadt<br>Ausschuss | ar.....<br>Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. <b>1416010</b><br>Kürzel   |   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Habersack</b><br>Zuname   |                           |  | <b>Charlotte</b><br>Vorname  |   |
| ID: 14161416010  |                           |  | Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>  |   |
| BÜCHNER, Sabine<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                                       |                           |  | Übersetz. von (Name, Vorn.)  |   |
| Übersetz. aus Sprache  |                           |  | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |   |
| <b>Der schaurige Schusch</b><br>Titel  |                           |  | Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b><br><input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b><br><input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b><br><input type="checkbox"/> <b>10-11</b> |   |
| Reihe  |                           |  | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>   |   |
| <b>978-3-473-44670-4</b><br>ISBN   |                           | <b>32</b><br>Seitenzahl                |  | <b>12,99</b><br>Preis (EURO)  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag  |                           | <b>Ravensburg</b><br>Ort               |  | <b>2016</b><br>Jahr   |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   |                           | <b>Bilderbuch</b><br>Gattung           |  | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>                        |                           | Erstellungsdatum: <b>24.05.2016</b>    |  |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                           |  | Schlagwörter<br><b>Toleranz</b><br><b>Freundschaft</b><br><b>Vorurteile</b>  |   |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> |                           |  | Zentraldatei: .....<br>Verlag Datum .....  |   |

**Inhaltsangabe**  
 Die Bewohner des Dogglspitz sind entsetzt: ein Unbekannter will zu ihnen auf den Berg ziehen! Wobei, so unbekannt ist er nicht. Denn gehört haben sie ja schon einiges über den Schusch, diesen Unhold. Und den wollen sie hier garantiert nicht! Dumm nur, dass die Umzugskartons bereits vor dem Haus stehen ...

**Beurteilungstext**  
 Beschaulich ist es hier, auf dem Dogglspitz. Mitten im Simmerlgebirge liegt er, der höchste Berg. Abgeschieden von der Welt, jenseits der Wolkengrenze lebt eine kleine Gemeinde, unaufgeregt und zufrieden. „(...) das scheue Huh, der bockige Hirsch, die garstige Gams, das maulige Murmeltier und der Party-Hase.“ Schön ist es hier. Doch die Stille wird jäh gestört. Ein neuer Bewohner zieht auf den Berg. Und nicht irgendeiner. Der schaurige Schusch hat seine Umzugskartons bereits vor die Tür seines zukünftigen Zuhauses gestellt – und die Tiere wissen genau wie er ist: „groß wie ein Cola-Automat“, „zottelig wie eine Zahnbürste“ und er „stinkt nach nassem Hund.“ Alle wissen was über ihn. „Man sagt, dass er Eier klaut (...) und seine Lieblingsspeise sei Hasenbraten.“ Und das Huhn ergänzt: „Und die Tochter von der Mutter meines Bruders hat erzählt. Dass er küsst wie ein Wilder!“ Alle sind in heller Aufregung. Alle sind entsetzt. Und alle sind sich einig: Hier kommt er nicht her. Nur, es ist bereits zu spät. Der schaurige Schusch ist bereits eingezogen – und lädt zur Einweihungsparty. Klar, dass keiner hingehen wird! Naja, der Party-Hase ist dann doch ein wenig neugierig ... Und trotz Warnung seiner besorgten Mitbewohner, klingelt er an der Tür. Und verschwindet. Im Haus des schaurigen Schusch. Zwei Stunden. Drei Stunden. Weg ist er. Als die Tür schließlich aufgeht, umarmen sich Hase und Schusch herzlichst. Und die schaurigen Fakten? „So ein Quatsch! Alles falsch!“ Und sie lebten glücklich und ...  
 Ein Buch über Vorurteile und Toleranz. Darüber, wie Ressentiments neuen und bereichernden Begegnungen im Weg stehen. Eine Geschichte über die Angst vor dem Fremden und der Begrenzung der eigenen Welt durch die Ablehnung des Anderen. Zum Glück ist es ein Bilderbuch für die Kleinen. Die lesen noch nicht selbst und Erwachsene werden ihnen die Geschichte vorlesen. Denn ich weiß nicht so recht, für wen dieses Buch eigentlich wichtiger ist.

|  |                             |                                      |   |                      |
|--|-----------------------------|--------------------------------------|---|----------------------|
| <b>Sachsen</b><br>Landesstelle   | <b>Leipzig</b><br>Ausschuss | .....<br>Bearbeitung (Name, Vorname) | <b>DaGO</b><br>Kürzel   | <b>Nr. 221606006</b> |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Odersky</b><br>Zuname   |                             |                                      | <b>Eva</b><br>Vorname   |                      |
| <b>Wiechmann, Heike</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   |                             |                                      | Übersetz. von (Name, Vorn.)   |                      |
| <b>Deutsch 1.Klasse</b><br>Titel   |                             |                                      | ID: 2215221606006   |                      |
| <b>Tiptoi - Lern mit mir!</b><br>Reihe   |                             |                                      | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>  |                      |
| <b>978-3-473-41804-6</b><br>ISBN   |                             |                                      | <b>37</b><br>Seitenzahl   |                      |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag  |                             |                                      | <b>Ravensburg</b><br>Ort  |                      |
| <b>19,99</b><br>Preis (EURO)   |                             |                                      | <b>2015</b><br>Jahr   |                      |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   |                             |                                      | <b>Sachbilderbuch</b><br>Gattung  |                      |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>  |                             |                                      | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b><br>(Wolgast-Preis)  |                      |
| <b>Erstelldatum: 25.06.2016</b>  |                             |                                      | Schlagwörter<br><b>Schule</b><br><b>Lesen</b><br><b>ABC</b>   |                      |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>Tiptoi Buch: funktioniert nur zusammen mit dem separat erhältlichen Stift!</b> |                             |                                      | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                      |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>                                       |                             |                                      | Zentraldatei: .....   |                      |
| Verlag Datum   |                             |                                      | .....   |                      |

**Inhaltsangabe**  
 Willst du auch gerne schreiben, lesen und reimen, Geräuschen lauschen und ausprobieren, was du schon alles kannst? Dann mach mit und lass dir von Kritzel, dem orange-roten Deutsch-Monster ein bisschen helfen. Zusammen werdet ihr viele Wörter finden, Rätsel lösen, aber auch lesen und schreiben lernen.

**Beurteilungstext**  
 Mit diesem Buch kann der Unterricht zuhause beginnen. Hier wird der Lernstoff von Deutsch der ersten Klasse spielerisch vertieft. Auf farbenfrohen Seiten erlebt man mit Kritzel, dem Deutsch-Monster und den Zwillingen Leon und Luisa viele spannende Abenteuer. Das ganze Buch lädt dazu ein, sich mit den Buchstaben, Silben und Wörtern zu beschäftigen. Gerne folgt man Kritzel von Seite zu Seite und versucht, so gut es geht, die gestellten Aufgaben zu erfüllen. Aber aufgepasst, ohne die Schule geht es auch hier nicht!  
 Das Tiptoi-Buch bringt viele bekannte Elemente mit. Das Auge kennt man schon, dies steht für den "Entdecken" -Teil. Neu hinzugekommen ist das Fragezeichen für "Lernen". Das Buch ist in fünf thematische Teile (zu Hause, Garten, Abenteuergelände, Dachboden und Spielplatz) gegliedert, denen jeweils eine bestimmte Farbe zugeordnet ist. Diese zieht sich dann durch den ganzen Abschnitt. Zu Beginn eines jeden Teils gibt es ein Spiel, welches nach dem selben Prinzip wie in den anderen Büchern läuft. Dinge oder Personen müssen gesucht werden, Reihen gemerkt etc. Leider finden sich keine Lieder, obwohl es doch schöne ABC-Lieder gibt, auf die man hätte zurückgreifen können. Neben einer übersichtlichen Inhaltsangabe gibt es auf jeder Buchseite einen Hinweis auf den entsprechenden Schwerpunkt der Aufgaben. Das Buch beginnt mit den Anlauten und Reimen, gibt Erklärungen zu Wortbildung und Wortarten. Am Schluss können dann schon ganze Sätze gebildet werden. Zusätzlich enthalten sind eine Übersicht über die Groß- und Kleinbuchstaben sowie eine Anlauttabelle, wobei die letzte Seite aufgeklappt werden kann. Die Anlauttabelle wird ab der ersten Buchseite mit benutzt und ist für viele Aufgaben wichtig. Die einzelnen Teile bauen zwar aufeinander auf, müssen aber nicht nacheinander abgearbeitet werden. Man kann einfach von Seite zu Seite gehen und das machen, wozu man gerade Lust hat. Da hier keine Kontrolle durch außen erfolgen kann, ist das Buch lediglich eine Hilfe und keineswegs ein Ersatz für Unterricht und Hausaufgaben der Kinder. Als Zusatzangebot ist dieses Buch toll.  
 Die einzelnen Buchstaben werden in diesem Buch vorausgesetzt. Wenn die Kinder dieses Wissen nicht schon aus dem Kindergarten mitbringen, sondern es erst im Unterricht erlernen, sollte man mit dem Buch noch etwas warten. Wer also denkt, dass er sein Kind mit Tiptoi-Stift und Buch hinsetzt und dann bessere Voraussetzungen für den Schulstart geschaffen hat, der wird wohl enttäuscht sein. Am besten sollte man sich das Buch zunächst mit seinen Kindern gemeinsam ansehen und kann es ihnen dann später überlassen, wenn sicher gestellt ist, dass die Kleinen damit umgehen können. Wenn aber die Buchstaben bekannt sind, macht dieses Buch viel Spaß und hilft bei der Selbstkontrolle.  
 Ein Problem sehe ich bei den verschiedenen Aufgaben, die den Kindern gestellt werden. Während an einigen Stellen (beispielsweise bereits auf Seite 7) die falsche Antwort sofort durch eine richtige korrigiert wird, taucht die Antwort bei anderen Aufgaben gar nicht auf. Da man gezielt mit dem Stift einen Buchstaben oder ein Wort anwählen muss, kann sich (auch ungewollt) schnell ein Fehler einschleichen. Dann mit einem "falsch" bestraft zu werden, finde ich nicht sonderlich motivierend. Besser wäre ein zweiter Versuch mit dem Hinweis, noch einmal ganz genau hinzuhören, vielleicht auch mit den Worten wie "das kannst du sicher besser" oder "überlege noch einmal ganz genau". Spaß beim Stöbern. Ausprobieren und Anschauen ist aber garantiert. Die farbenfrohen und fröhlichen Illustrationen laden zum mitmachen ein. Es  
 Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....  
 gibt zu diesem Buch auch ein äquivalentes Mathematikbuch, in dem ein blaues Monster unterwegs ist.

**Sachsen** ..... **Leipzig** ..... **ele** ..... Nr. **221606013**  
 Landesstelle ..... Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) ..... Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **GARANIN** ..... **MELANIE** .....  
 Zuname ..... Vorname .....  
**Garanin, Melanie** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache

ID: 2214221606013

Bewer-  sehr empfehlenswert ..  
 tung  empfehlenswert ..  
 eingeschränkt empf. ....  
 nicht empfehlenswert ..

**Ein Pferd namens Gugelhupf**  
**Titel** .....  
**Leserabe** .....  
 Reihe .....  
**978-3-473-36440-4** ..... **48** ..... **7,99** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....  
**Ravensburger** ..... **Ravensburg** ..... **2014** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr

Einsatz-  Büchereigrundstock ..  
 möglic-  Klassenlesestoff ..  
 keiten  für Arbeitsbücherei ..  
 Zielgruppe  0-3 .....  12-13 .....  
 4-5 .....  14-15 .....  
 6-7 .....  16-17 .....  
 8-9 .....  ab 18 .....  
 10-11 .....

**Hardcover** ..... **Erstlesetext** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung .....  
 Kinder-/Jugendlitera-  Ja  
 tur zur Arbeitswelt ?  
 (Wolgast-Preis)

Schlagwörter  
**Natur, Pferde**  
**Abenteuer**  
**Lesefreude**

Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja ..... **Erstelldatum: 25.06.2016** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
 .....  
 .....  
 .....

Internet?  Ja  Nein .....  
 Zentraldatei: .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Am Ponyhof trifft Ida auf ein Pferd, das ein neues Zuhause sucht. Sie hat eine gute Idee, wie es eine Heimat und eine neue Aufgabe finden kann.

Beurteilungstext  
 Ida fährt mit ihrem Fahrrad zum Ponyhof. Sie freut sich auf die Reitstunde. Erstaunt sieht sie am Eingang viele Kinder, die aufgereggt durcheinanderreden. Ida erkennt, dass ein Pferd mit einem Umhängeschild am Baum festgebunden ist. "Suche ein neues Zuhause" steht auf der Pappe. Da verzichtet Ida auf die Reitstunde und geht mit dem Pferd zu ihrem Freund Ali. Sein Vater betreibt eine Gärtnerei und der Großvater hatte früher Pferde. Die Stallungen existieren noch. Inzwischen hat Ida dem Pferd einen Namen gegeben. Das Hinterteil sieht aus, wie mit Puderzucker bestreut, und so nennt sie es Gugelhupf. Alis Vater kommt kurz darauf ebenfalls mit einem Pferd in die Gärtnerei, denn er hat vor, die Pflanzen für seine Kunden künftig mit einem Pferdefuhrwerk auszuliefern. Er freut sich, dass sein Zugpferd von Gugelhupf begrüßt wird. Da viele Kinder im Grundschulalter Pferde lieben, ist das Buch für diese Zielgruppe begehrenswert. Die Pferdegeschichte ist in fünf kurze Kapitel aufgeteilt. Die große Fibelschrift erleichtert den Kindern das Lesen. Viele farbige Bilder wechseln sich mit dem Text ab. Im Lesetext erscheinen blau gedruckte Fragen, die das Leseverständnis verstärken sollen. Im Anschluss finden die Kinder noch fünf Rätsel, die sich auf die Geschichte beziehen und Kenntnisse über Pferde voraussetzen. Der Leserabe hat das letzte Wort und bittet die Kinder um Rabenpost.

|  |                                |   |   |                     |
|--|--------------------------------|---|---|---------------------|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle   | 25Altenburg<br>Ausschuss       | .....<br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | box.....<br>Kürzel  | Nr. <b>25163219</b> |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Zapf; Till, Jochen</b><br>Zuname ..... Vorname .....  |                                |   | ID: 1625163219  |                     |
| Zapf<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....                    |                                |   | Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>   |                     |
| <b>Einfach Ungeheuerlich: zum Geburtstag viel Quatsch</b><br>Titel .....   |                                |   | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |                     |
| <b>Einfach ungeheuerlich</b><br>Reihe .....  |                                |   | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                     |
| <b>978-3-473-36487-9</b><br>ISBN .....   | <b>98</b><br>Seitenzahl .....  | <b>8,99</b><br>Preis (EURO) .....   |   |                     |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag .....  | <b>Ravensburg</b><br>Ort ..... | <b>2016</b><br>Jahr .....   |   |                     |
| <b>Hardcover</b> ..... <b>Erstlesebuch</b> .....<br>Medienart/Ausführung ..... Gattung .....                                 |                                | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b><br>(Wolgast-Preis) | Schlagwörter<br><b>Erstlesebuch</b><br><b>Geburtstagsgeschichte</b><br><b>Comicgeschichte</b>   |                     |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>  |                                | <b>Erstelldatum:</b> .....  |   |                     |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>Das Buch ist (vermutlich) von Jochen Till illustriert, angegeben als Zapf.</b> |                                |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b><br>Zentraldatei: <b>05.06.2016</b><br>Verlag Datum .....   |                     |

**Inhaltsangabe**  
 Freddie ist der Jüngste der Familie Ungeheuerlich, dafür aber der Hässlichste. Das jedenfalls findet seine Schwester, weil er fast aussieht, wie ein Mensch. Doch für Freddie ist das kein Problem, denn so kann ganz unkompliziert in die Schule der Menschenkinder gehen. Und dort sorgt er täglich für jede Menge Quatsch....

**Beurteilungstext**  
 Freddie ist das ungeheuerlichste Monster in der Familie Ungeheuer. Denn er sieht aus wie ein Mensch, wenn man von seinen Monsterfüßen einmal absieht. Seine Mama sagt, das ist eine Laune der Natur und für Freddie ist es sogar ein glücklicher Umstand. Denn so kann er einfach in die Schule der Menschen gehen, ohne sich jeden Tag erst umständlich zu verwandeln oder seinen kompletten Körper rasieren zu müssen. Und er hat sogar einen echten Menschenfreund. Allerdings versteht er gar nicht, warum dieser Mamas Froschaugentorte überhaupt nicht lecker findet und auch nicht aus Pfützen trinkt. Das findet er wirklich merkwürdig. Aber er hat dort jede Menge Spaß und als er eines Tages von Nathalie - Rosalie, ein Mädchen aus seiner Klasse, zu ihrer Geburtstagsparty eingeladen wird, geht der Riesenquatsch erst richtig los....  
 Dieses Buch ist ein herrliches und sehr vergnügliches Buch für Erstleser. Es ist in großer, sehr gut zu lesender Fibelschrift geschrieben, die Texte sind in übersichtliche Abschnitte unterteilt, der Satzbau ist schlicht und die Wortwahl gut verständlich. Das Beste an dem Buch sind die Bilder. Comichaft, kunterbunt, schräg, fröhlich und auf jeder Seite vorhanden beleben sie dieses Buch. Sie beleben die Geschichte so sehr, dass es sogar für größere Kinder und deren Eltern ein Riesenspaß ist, dieses Buch zu lesen. "Einfach ungeheuerlich: zum Geburtstag viel Quatsch" ist ein Buch, dass in jedes Erstleseregal gehört und die Freude am Lesen ganz sicher noch vergrößern wird. Das Buch eignet sich für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren.



|  |                      |   |                       |
|--|----------------------|---|-----------------------|
| Sachsen<br>Landesstelle  | Leipzig<br>Ausschuss | DaGO<br>Kürzel  | Nr. <b>221606005</b>  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Friese</b><br>Zuname  |                      | Inka<br>Vorname   |                       |
| Krause, Joachim<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   |                      | Übersetz. von (Name, Vorn.)   | Übersetz. aus Sprache |
| <b>Entdecke die Eisenbahn</b><br>Titel   |                      | ID: 2215221606005   |                       |
| <b>Wieso Weshalb Warum? Tiptoi</b><br>Reihe  |                      | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |                       |
| 978-3-473-32917-5<br>ISBN  | 16<br>Seitenzahl     | 19,99<br>Preis (EURO)   |                       |
| Ravensburger<br>Verlag   | Ravensburg<br>Ort    | 2015<br>Jahr  |                       |
| Buch: Hartpappe      Sachbilderbuch<br>Medienart/Ausführung      Gattung   |                      | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei   |                       |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja  |                      | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                       |
| Erstelldatum: <b>25.06.2016</b>  |                      | Schlagwörter  |                       |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>Tiptoi Buch: funktioniert nur zusammen mit dem separat erhältlichen Stift!</b> |                      | Wissen<br>Eisenbahn<br>Tiptoi   |                       |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |                      | Zentraldatei:   |                       |
| Verlag Datum   |                      | Zentraldatei:   |                       |

**Inhaltsangabe**

Welche Arten von Zügen gibt es? Was ist ein Stellwerk? Wie wird eine Lok gefahren und was muss alles beachtet werden? Diese und andere Fragen rund um die Eisenbahn und den Bahnhof werden hier beantwortet.

**Beurteilungstext**

Das Buch ist ebenso wie andere der Tiptoi-Reihe aufgebaut. Die Symbole sind vertraut. Auch wer mit diesem das erste Tiptoi-Buch in Händen hält, wird schnell damit zurechtkommen, denn sobald man das Startfeld angewählt hat, kommen Erklärungen und Hinweise zum Umgang mit dem Buch. Während des Lesens, Staunens und Spielens wird man immer wieder durch den Stift dazu aufgefordert, bestimmte Informationen einzuholen, Leute oder Dinge anzuwählen und so sein Wissen zu vertiefen. Letzteres geschieht automatisch und sehr spielerisch, während man sich mit den Buch beschäftigt. Gerade Kindern wird so ein wundervoller Zugang zu neuem Wissen ermöglicht. Aber nicht nur kleine Eisenbahnfans werden hier auf ihre Kosten kommen, auch alle anderen werden sicher gerne die Reise mit Stift und Eisenbahn antreten, um mehr zu erfahren. Und vermutlich können sogar die Eltern noch das eine oder andere dazu lernen. Oder hätten sie vielleicht gewusst, welche Signale dem Lokführer auf seiner Reise begegnen?

Über 900 Geräusche und Texte verstecken sich auf 16 stabilen farbenfrohen Seiten. Die Kategorien "entdecken" (Auge), "wissen" (Glühbirne) und "erzählen" (Sprechblase) werden von einem "Lied" (Note) und unzähligen "Spielen" (Würfel) begleitet. Auch die Funktion "stop" und "wiederholen" sind selbstverständlich wieder dabei. Wenn man den Text antippt, wird dieser vorgelesen. Eine Begleitung durch einen Erwachsenen ist nicht nötig. Mit diesem Buch können sich die Kleinen in Ruhe selbst beschäftigen. Aber auch die Großen sollten ruhig mal einen Blick in das Buch werfen, um später überhaupt noch mitreden zu können.

Das neu erworbene Wissen kann gleich getestet werden. Neben verschiedenen Suchspielen müssen Geräusche erraten werden und manchmal spielt man auch gegen die Zeit. Dabei werden Wahrnehmung und Gedächtnis geschult. Einige Spiele kann man ohne große Vorkenntnisse spielen, bei den meisten sollte man sich aber mit der jeweiligen Seite beschäftigen, um richtige Antworten geben zu können. Bei einem der Suchspiele ist es vielleicht kein Problem, den Kinderwagen zu finden, aber was ist denn dann ein "Stromabnehmer". Eltern werden ganz schön überrascht sein, was die Kinder nach dem Buch alles wissen und vielleicht kennen sie dann auch einige Begriffe, die den Eltern nicht geläufig sind.

Das Buch beginnt auf dem Bahnhof in der Empfangshalle, führt zu den Gleisen mit den Zügen und direkt in den ICE. Neben vielen Informationen rund um Bahnhof und Eisenbahn wird auch das Personal vorgestellt, beginnend mit der Frau am Infoschalter über die Reinigungskraft bis zum Lokführer und dem Wartungspersonal. Nachdem man einen Blick ins Führerhaus geworfen hat und sogar im Spiel den Zug steuern konnte, werden Stellwerk und Betriebswerk sowie die dort ausgeführten Arbeiten vorgestellt. Auf der letzten Doppelseite erfährt man dann noch einiges über die verschiedenen Zugtypen.

Die Illustrationen sind sehr anschaulich, die verschiedenen Leute gut erkennbar. Auch wenn man keinen Stift zur Hand hat (weil der mal wieder in der Wohnung verschollen ist), macht es viel Spaß, das Buch ganz in Ruhe zu betrachten. Wie bei einem Wimmelbuch gibt es viel zu sehen. Für einige Seiten (wie die Übersicht mit den Signalen) ist der Stift jedoch unbedingt erforderlich, um an die nötigen Informationen zu kommen. "Entdecke die Eisenbahn" ist wieder ein rundum gelungenes Tiptoi-Buch, das neben schönen Bildern mit undlaublich vielen

Jugendliteratur und Medien      Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Informationen aufwartet.

**16 Hessen** Landesstelle ..... **hjo** Kürzel ..... Nr. **16150363** .....  
 Ausschuss ..... Bearbeitung (Name, Vorname) .....

**Verf./Bearb./Hrsg.: Schwendemann** ..... **Andrea** .....  
 Zuname ..... Vorname .....

**Spiegelhauer, Billa** .....  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

ID: **1516150363** .....

Bewer-  **sehr empfehlenswert** ..  
 tung  **empfehlenswert** .....  
 **eingeschränkt empf.** .....  
 **nicht empfehlenswert** .....

**Faszination Fliegen; Wieso, weshalb, warum - ProfiWissen** .....  
 Titel .....

Reihe .....

**978-3-473-32729-4** ..... **55** ..... **14,99** .....  
 ISBN ..... Seitenzahl ..... Preis (EURO) .....

**Ravensburger** ..... **Ravensburg** ..... **2015** .....  
 Verlag ..... Ort ..... Jahr .....

Einsatz-  **Büchereigrundstock** ..  
 möglich-  **Klassenlesestoff** .....  
 keiten  **für Arbeitsbücherei** .....

Zielgruppe  **0-3** .....  **12-13** .....  
 **4-5** .....  **14-15** .....  
 **6-7** .....  **16-17** .....  
 **8-9** .....  **ab 18** .....  
 **10-11** .....

**Buch: Hardcover** ..... **Lexikon** .....  
 Medienart/Ausführung ..... Gattung .....

Kinder-/Jugendlitera-  **Ja** .....  
 tur zur Arbeitswelt ?  
 (Wolgast-Preis) .....

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** ..... **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter

**Flugzeug** .....

**Zeppelin** .....

**Luftfahrt** .....

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....

Internet?  **Ja** .....  **Nein** .....  
 Zentraldatei: **06.06.2016** .....  
 Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Ein in großem Format aufgemachtes Buch, mit vielen Bildern und Informationen rund um das Fliegen

**Beurteilungstext**  
 Das Buch besteht i.W. aus 25 Doppelseiten. Jede Doppelseite steht unter einem Stichwort, z.B: „...Wieso träumen Menschen seit jeher vom Fliegen... Wer waren die ersten Überflieger?...Wer kann auf dem Wasser landen? ... Wieso kann ein Hubschrauber rückwärts fliegen? ...Wie segeln Segelflieger? ... Schadet Fliegen der Umwelt? ...Wie fliegen wir in Zukunft? ...“  
 Bereits die e.g. Auswahl zeigt, dass ein sehr großes Spektrum aufgegriffen wird. Entsprechend dicht sind die Seiten gefüllt. Die Doppelseite zu „Wieso träumen Menschen seit jeher von Fliegen“ enthält zunächst allgemeine Informationen und greift kurz einzelne Beispiele auf. Auf dieser Seite sind das: Chinesische Drachen, Dädalus und Ikarus, Insekten als Flieger, Kilometerleistung der Flugzeuge der Firma Boeing, Vögel als Könige der Lüfte, Gleithörnchen vs. Wingsuit-Springen, Drachenflieger.

Neben der Text-Information finden sich viele Zeichnungen bzw. Fotos in unterschiedlicher Größe, so dass jede Seite einem Wimmelbild ähnelt. Hinzu kommen noch unterschiedliche Schriften, die zum Teil mit verschiedenen Farben unterlegt sind.

Es ist schwierig, auf jeder Seite einen Ruhepol für das Auge zu finden, da die Elemente optisch miteinander konkurrieren und Beachtung „einfordern“; ähnlich einem Computermenü, das ständig neue Bilder öffnet.  
 Wer einen systematisch angelegten Aufbau erwartet, wird enttäuscht. Zwar stellt sich über die Seitenüberschriften eine gewisse Ordnung ein; die Seiten selbst ähneln jedoch einem Sammelsurium, so dass das versprochene „ProfiWissen“ nicht eingelöst wird. Zu allgemein und vage bleiben die Erklärungen.  
 Als Vorteil werten wir die Tatsache, dass mit diesem Buch das Interesse an diesem Gebiet geweckt werden kann. Wir waren von der Vielfalt der Aspekte angenehm überrascht.

|  |                      |   |  |
|--|----------------------|---|--|
| Sachsen<br>Landesstelle  | Leipzig<br>Ausschuss | Bö.....<br>Kürzel   | Nr. <b>221606039</b>   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Nahrgang</b><br>Zuname  |                      | Frauke<br>Vorname   |  |
| Krämer, Marina<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |                      | Übersetz. von (Name, Vorn.)   | Übersetz. aus Sprache  |
| <b>Große Schwester, kleiner Bruder</b><br>Titel<br><b>Meine allerersten Minutengeschichten:</b><br>Reihe<br><b>978-3-4734-3560-9</b> <b>24</b> <b>6,99</b><br>ISBN                                      Seitenzahl                      Preis (EURO) |                      |   | ID: 2216221606039<br>Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |
| <b>Ravensburger</b> <b>Ravensburg</b> <b>2016</b><br>Verlag                                      Ort                                      Jahr   |                      |   | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei<br>Zielgruppe<br><input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |
| <b>Buch: Hartpappe</b> <b>Bilderbuch</b><br>Medienart/Ausführung                      Gattung  |                      | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja  |                      | Erstelldatum: <b>25.06.2016</b>   |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                      |   | Schlagwörter<br><b>Geschwister</b><br><b>Minutengeschichte</b><br><b>Alltag</b>  |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei:<br>Verlag Datum  |                      |   |  |

Inhaltsangabe  
 11 Minutengeschichten erzählen vom Geschwisteralltag. Da bekommt Marie das Laufrad ihres großen Bruders, dort rettet Finn das Kuscheltier seiner Schwester vor dem Regen oder Nele streichelt den Bauch ihrer schwangeren Mutter.

Beurteilungstext  
 Anfang 2016 erschien in der Pappbilderbuchreihe "Meine allerersten Minutengeschichten" im Ravensburger Verlag der Band "Große Schwester, kleiner Bruder" von Frauke Nahrgang. In 11 Minutengeschichten erzählt die Autorin vom Geschwisteralltag. Die Situationen sind wie aus dem Leben gegriffen, und haben daher für die Kinder und Eltern einen hohen Wiedererkennungswert bzw. Anknüpfungspunkt. Marias großer Bruder hat jetzt ein richtiges Fahrrad. Sie selbst darf nun sein Laufrad benutzen. Als Julian mit dem Fahrrad hinfällt, hat Marie Angst, sie müsse nun das Laufrad wieder hergeben. Ob es so kommen wird? Oder Nele freut sich riesig auf ihre kleine Schwester Mia, die bald geboren wird. Sie streichelt gerne den Bauch ihrer Mutter. Pauls Schwester Lisa übernachtet bei einer Freundin. Der kleine Bruder vermisst sie sehr. Vielleicht tröstet sein Hund ihn.  
 Frauke Nahrgang thematisiert Eifersucht, Liebe, gemeinsames Spiel, Hilfsbereitschaft, Streit, Versöhnung und Aufmerksamkeit von Geschwistern. Die Kinder sind entsprechend der Zielgruppe zwischen Baby- und maximal Kindergartenalter angesiedelt. In kurzen, verständlichen Sätzen verpackt sie liebevoll die kleinen Geschichten. Wie es für die Reihe üblich ist, gibt es pro Doppelseite eine Geschichte.  
 Mia Krämer illustrierte mit frischen, fröhlichen, kräftigen Farben jede Geschichte über beide Seiten. Dabei erzählt sie mit ihrem Bild die Kernaussage der Minutengeschichte, so dass die Kinder auch ohne Vorlesen sich selbst das Bilderbuch gut erschließen können. Alle Gegenstände, Tiere und Personen sind realitätsnah abgebildet. So manchen Gegenstand werden die Kinder aus ihrem eigenen Zuhause wiedererkennen.  
 Ein Kritikpunkt muss hier jedoch erwähnt werden. Das Lektorat und der Satz ist nicht gründlich durchgeführt wurden. In der letzten Geschichte taucht während der Erzählung ein falscher Kindername auf. Hier und da fehlt ein Leerzeichen. Hier hätte der Verlag sorgfältiger arbeiten müssen!  
 "Meine allerersten Minutengeschichten: Große Schwester, kleiner Bruder" von Frauke Nahrgang ist mit seinem liebevollen Erzählstil, seinen realitätsnahen Geschichten und farbfrohen Abbildungen trotz des verbesserungswürdigen Korrektrats ein wunderbares Geschwisterkinderbuch für die Aller kleinsten. Kinder und Eltern werden sich so manches Mal wiederfinden und darüber schmunzeln. Es eignet sich auch perfekt als Vorbereitungslektüre vor der Geburt des Geschwisterkindes, damit das größere Kind eine Ahnung bekommt, was es heißt, einen Bruder oder eine Schwester zu haben.

|  |                             |                                      |  |
|--|-----------------------------|--------------------------------------|--|
| Hessen<br>Landesstelle   | Kleinsteinbach<br>Ausschuss | magic<br>Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 16150594<br>Kürzel   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Konecny<br>Zuname                                    |                             | Jaromir<br>Vorname                   |  |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)  | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache                |  |
| <b>Herz Slam</b><br>Titel<br>Reihe<br>978-3-473-40131-4<br>ISBN          |                             |                                      | ID: 161516150594<br>Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |
| Ravensburger<br>Verlag   |                             |                                      | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei<br>Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |
| Buch: Hardcover<br>Medienart/Ausführung                                  |                             | Adoleszenzroman<br>Gattung           | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja                 |                             | Erstelldatum: 09.06.2016             |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                                  |                             |                                      | Schlagwörter<br>Außenseiterin/Außenseiter<br>Liebe/Erste Liebe<br>Literatur  |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |                             |                                      | Zentraldatei:<br>Verlag Datum  |

**Inhaltsangabe**  
 Lea und Sophie, Gymnasiastinnen im 10. Schuljahr, nehmen an einem einwöchigen Poetry-Slam-Workshop teil. Dieser ist ausgeschrieben als "Integrationsprojekt", in dem "Gymnasiasten mit Schülern aus bildungsfernen Schichten" (S. 31) gemeinsam in das Schreiben von Geschichten und Gedichten eingeführt werden. Nur schwer gelingt es beiden Seiten, die Vorurteile abzubauen und sich 'frei zu schreiben'.

**Beurteilungstext**  
 Die beiden Mädchen sind, obwohl völlig konträr in ihrem Auftreten und Selbstbewusstsein, seit vielen Jahren unzertrennliche Freundinnen. Lea, deren Vater eigentlich Archäologe ist und nun an ihrer Schule Geschichte unterrichtet, möchte unbedingt Schriftstellerin werden, weil ihr das Schreiben hilft, ihr geringes Selbstvertrauen zu verdrängen, indem sie ihre Emotionen, Ängste, Wünsche in dieser Form zum Ausdruck bringt. Leas Eltern sind von dieser Zukunftsperspektive wenig begeistert. Sophie stammt aus einem wohlhabenden Elternhaus, der Vater besitzt eine Anwaltskanzlei, die Mutter ist renommierte Innenarchitektin - beide leben getrennt, aber Sophie kennt weder finanzielle Grenzen noch mitmenschliche Wertschätzung. Hauptschüler sind für sie der ‚gesellschaftliche Abschaum‘, was sie in jeder erdenklichen Weise zu erkennen gibt. Während Lea nach Harmonie und Entwicklung strebt, verharrt Sophie in ihrer ‚sozial verkrusteten‘ Wertestruktur und empfindet keinerlei Notwendigkeit, diese zu ändern. Dies zeigt sich auch in ihrer Schaffenskultur: Lea saugt die Hinweise der professionellen Workshopleiter Ivo und Lana buchstäblich in sich auf, um neue Ideen und Anregungen für das Schreiben zu bekommen, Sophie bringt immer wieder ihr Gedicht ‚Zeitlupe‘ ein, das sie bereits in der Schule geschrieben und präsentiert hat - eine kreative Entwicklung findet bei ihr nicht statt. Sie ist zu sehr auf Äußerliches ausgerichtet, will ihren Status und ihre ‚Fassade‘ als ‚Superfrau‘ nicht aufgeben. Bereits bei dem ersten Zusammentreffen mit den anderen Workshopteilnehmern kristallisieren sich die ‚Alphatierchen‘ heraus: die Gymnasiastin Sophie und der Hauptschüler Bruce - während Sophie das Einsteigen in den Bus für einen ‚Catwalk‘ ihres knapp bekleideten Model-Körpers nutzt, hängt Bruce den absoluten ‚Proleten‘ heraus, bekleidet mit grauer Jogginghose und weißem Muskelshirt, und grabst Sophie an. Peinlicher kann es in Sachen ‚Vorurteile‘ nicht werden, das empfindet auch Lea, die wie ein aufgeregtes Mäuschen hinter Sophie durch den Bus zittert.  
 Für Bruce und Sophie sind die Ziele klar - jeder will seine ‚Schlacht‘ gewinnen. Auf Lea warten viele Überraschungen - sie trifft ihre Jugendfreundin Julia wieder, die nach der vierten Klasse zur Haupt- bzw. Mittelschule wechselte, und verliebt sich ad hoc in Linus, zu dem sie sich aus Furcht, mit ‚bildungsfernen Schichten‘ in Kontakt zu kommen, nicht bekennen kann. Dieses Problem zieht sich als roter Faden durch die Handlung hindurch, ebenso wie Leas Naivität in alltäglichen Dingen.  
 Während sie beim Schreiben dank ihrer Offenheit die Impulse der anderen Teilnehmer und der Workshop-Leiter kreativ und gewinnbringend ‚verarbeitet‘, wirkt sie Linus gegenüber völlig ‚verklebmt‘, verpasst alle Chancen und Hilfen, die Linus ihr bietet. Diese emotionale ‚Odyssee‘ wirkt für den Fortschritt der Handlung an manchen Stellen eher retardierend, ahnt der Leser doch das Happy End voraus.  
 Insgesamt erfährt man viel über den Poetry Slam, seine Besonderheiten und ‚Eckpfeiler‘, aber auch seinen Bezug zum Alltäglichen. Daher wundert es nicht, dass die Sprache oft äußerst derb ist - vielleicht soll auf diese Weise die zu Beginn des Buches aufgezeigte Trennung zwischen ‚bildungsnah‘ und ‚bildungsfern‘ - wie auch immer diese Adjektive definiert sein mögen - abgebildet werden.  
 Die Protagonistin Lea, aus deren Ich-Perspektive das Geschehen wiedergegeben wird, stellt sich, ihr Auftreten und ihr Handeln immer

wieder in Frage. Dies geht sogar so weit, dass sie beim entscheidenden Auftritt nicht mitmischen will, sondern von den anderen gewissermaßen auf die Bühne gezwungen wird. Ihre Figurenzeichnung wirkt für mich in vielen Punkten zu unsicher, zu stark an anderen orientiert, teilweise zur Peinlichkeit entblößt: Warum thematisiert der Autor immer wieder Leas intime Dinge, mit denen sie nicht umzugehen weiß?

An vielen Stellen wünschte ich mir, dass die Figuren, einige werden nur unter ‚Überbegriffen‘ zusammengefasst und bleiben namenlos, weniger klischeehaft skizziert würden. Die Aufsicht führenden Lehrkräfte scheinen der ‚Feuerzangenbowle‘ entsprungen zu sein, aus der Vielzahl der Teilnehmer erhalten nur einige wenige ein ‚Profil‘, das wiederum stark von ihrer gesellschaftlichen oder schulischen Zugehörigkeit geprägt wird. Veränderungen treten ein, wenn es zu gemeinsamen Schaffensprozessen kommt, wenn Ivo und Lana ‚Aufgaben‘ an die Teilnehmer verteilen, die es zu lösen gilt. Die Ergebnisse beweisen, dass kreatives Wirken in keinsten Weise an eine gesellschaftliche Stigmatisierung gebunden ist - manch einer der Hauptschüler liefert Entwürfe, die Sophies immer gleichbleibende ‚Zeitlupe‘ deutlich in den Schatten stellen.

Das Finale, der Poetry Slam in Würzburg, zeigt, dass die Teilnehmer nicht nur in ihrem künstlerischen Wirken, sondern auch in ihrer Teamfähigkeit und ihrem Miteinander weitergekommen sind: Die Gruppe bringt Lea dazu, auf der Bühne zu präsentieren, Bruce rückt mit seinem Werk auf den zweiten Platz, Julia auf den dritten.

Für mich erzielt Letzgenannte den eigentlich höchsten Gewinn: Sie verzichtet auf ihren dritten Platz zugunsten Sophies, der erst im Finale klar wird, als sie zum vierten Mal ihre nie veränderte ‚Zeitlupe‘ vorträgt, dass sie sich und ihr Schreibverhalten entwickeln muss.

Die Überschrift des Klappentextes ‚Dumm dichtet gut?‘ ist provokant wie die Geschichte selbst. Es bleibt zu hoffen, dass die zwischen den Zeilen schwingende Botschaft aufgrund der Klischeehaftigkeit den jugendlichen Lesern deutlich wird und diese sich selbst auf Vorurteile überprüfen. Daher ist das Buch empfehlenswert, eher für die Bücherei als für die Klasse, wobei eine ausführliche Besprechung zu empfehlen wäre. Für mich unpassend ist das Motiv von Leas Menstruation, das - insbesondere für Mädchen in der Pubertät - sicherlich ein Tabuthema darstellt. In dieser Hinsicht wünschte ich mir deutlich mehr Feingefühl von einem männlichen Autor - wie sollen Jungen und Mädchen im Unterricht reagieren, wenn dieses Motiv derart ‚dick‘ aufgetragen und ins Lächerliche gezogen wird?

Die von zahlreichen Profis zur Verfügung gestellten Texte, die teilweise in die Handlung eingebunden werden, runden das Buch ab und liefern ein buntes Bild an Beispielen, wie sich Poetry Slam darstellen kann.

|  |            |   |  |              |
|--|------------|---|--|--------------|
| 12 Berlin  | Prusse     | Daniela   | Pli  | Nr. 12165138 |
| Landesstelle   | Ausschuss  | Bearbeitung (Name, Vorname)   | Kürzel   |              |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Prusse<br>Zuname   |            |   | Daniela<br>Vorname   |              |
| Szesny, Susanne<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   |            |   | Übersetz. von (Name, Vorn.)  |              |
| Übersetz. aus Sprache  |            |   | ID: 1612165138   |              |
| <b>Heute, morgen, jetzt und gleich</b><br>Titel  |            |   | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |              |
| Wieso? Weshalb? Warum?<br>Reihe  |            |   | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |              |
| 978-3-473-32642-6  | 16         | 9,99  | Zielgruppe<br><input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |              |
| ISBN   | Seitenzahl | Preis (EURO)  |  |              |
| Ravensburger   | Ravensburg | 2016  |  |              |
| Verlag   | Ort        | Jahr  |  |              |
| Buch: Hartpappe    Sachbilderbuch<br>Medienart/Ausführung    Gattung   |            | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |  |              |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |            | Erstellungsdatum:   |  |              |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>Die gleichnamige CD ist ebenfalls im Ravensburger Verlag erschienen.</b> |            |   | Schlagwörter<br>Alltag<br>Zeit<br>Jahreslauf   |              |
|  |            |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |              |
|  |            |   | Zentraldatei: 28.05.2016   |              |
|  |            |   | Verlag Datum   |              |

**Inhaltsangabe**

Die Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ vom Ravensburger Verlag ist bekannt, beliebt und bürgt für Qualität. Inzwischen gibt es zahlreiche Publikationen zu unterschiedlichsten Themen auch für die Kleinsten. Dieses Buch beschäftigt sich mit dem für Kinder oft schwer zu fassenden Thema „Zeit“.

**Beurteilungstext**

Eine der schlimmsten Antworten auf die Frage der Kinder: "spielst Du mit mir?" ist wohl die: „Nein, ich habe keine Zeit“. Keinen Satz hören sie wahrscheinlich öfter und keiner deprimiert sie vermutlich mehr. Denn sie können mit dem Begriff „Zeit“ noch nicht viel anfangen, sie können nicht einschätzen, wie lange etwas noch dauert, wenn Mama sagt: „nach dem Abendbrot“ oder „in 10 Minuten“. Oder „der nächste Geburtstag ist erst wieder in einem Jahr“. Sie können nicht warten.

Durch dieses Buch lernen sie das alles: was eilig und pünktlich bedeutet, wie ein Tag abläuft, wie Woche, Monat und Jahr strukturiert sind. Auf einer Doppelseite verfolgen sie den Tagesablauf vom Aufstehen bis zum abendlichen Vorlesen vor dem Schlafen gehen. Auf der nächsten Seite wird die Woche verständlich strukturiert, indem an jedem Tag etwas anderes, sich Wiederholendes, stattfindet. Montag beginnt die Woche mit dem Kindergarten, am Dienstag haben die Kinder einen Musikkurs, am Mittwoch einen Malzirkel, am Donnerstag treiben sie Sport, am Freitag gehen sie schwimmen, am Samstag einkaufen und am Sonntag spazieren.

Für die Jahreszeiten ermöglichen einzelne Klappen noch tiefere Einblicke – so hat man an einem Spielhaus im Garten nacheinander Frühling, Sommer, Herbst und Winter im Blick.

Die Monate kann man auf zwölf Kalenderblättern nachlesen, die mit einem typischen Bild versehen sind. Ein ganzes Jahr muss vergehen, bis man wieder Geburtstag feiern kann, und dass man in dieser Zeit wächst, wird nicht nur an einer Messlatte für die Kinder veranschaulicht, sondern auch an einem Pflänzchen im Blumentopf – beides aufklappbar und dadurch die Veränderung hervorragend veranschaulicht.

Vorher und nachher erklärt ein weißes Blatt, das kurz danach mit einer Zeichnung aufwartet. Der Unterschied zwischen lange und schnell sehen sie am Kuchen – backen dauert ziemlich lange, aufessen geht viel zu schnell.

Zum Schluss gibt es die verblüffende Feststellung, dass auch Oma mal jung war (und natürlich auch alle anderen Leute), und die Familie wird angeregt zum Erzählen und vielleicht zum Hervorholen alter Fotos von Mama, Papa, Oma, Opa.

Sämtliche kleinen Geschichten sind lebendig und fröhlich illustriert und für die Kinder verständlich, sie finden sich und ihren Alltag wieder. Nach der Lektüre dieses Büchleins fällt es den Kleinen vielleicht ein bisschen leichter, zu akzeptieren, dass manche Dinge einfach dauern, man entweder warten oder sich beeilen muss. Beides sehr schwer!

Ein sehr empfehlenswertes kleines Büchlein, das man ggf. mit der gleichnamigen CD ergänzen kann, die auch noch einige bekannte Lieder zum Thema bietet.

|  |                     |  |                        |
|--|---------------------|--|------------------------|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle   | 25Gera<br>Ausschuss | ga<br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | Nr. 25162020<br>Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Reider</b><br>Zuname  |                     | <b>Katja</b><br>Vorname  |                        |
| <b>Kiss, Gergely</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |                     | Übersetz. von (Name, Vorn.)  | Übersetz. aus Sprache  |
| <b>Hier kommt Doktor Do!</b><br>Titel  |                     | ID: 1625162020   |                        |
| Reihe  |                     | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |                        |
| 978-3-473-44672-8<br>ISBN  | 13<br>Seitenzahl    | 12,99<br>Preis (EURO)  |                        |
| Einsatzmöglichkeiten<br><input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |                     | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                        |
| Ravensburger<br>Verlag   | Ravensburg<br>Ort   | 2016<br>Jahr   |                        |
| Schlagwörter   |                     | Tierarzt   |                        |
| Buch: Hardcover<br>Medienart/Ausführung  |                     | Bilderbuch<br>Gattung  |                        |
| Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?<br>(Wolgast-Preis)   |                     | <input type="checkbox"/> Ja  |                        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |                     | Erstellungsdatum:  |                        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                     | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |                        |
|  |                     | Zentraldatei: 21.04.2016   |                        |
|  |                     | Verlag Datum   |                        |

**Inhaltsangabe**

Hilfe für „Notfelle“ - das ist das Motto von Tierarzt Doktor Do und Schwester Lisbeth. Gemeinsam finden Hund und Ziege Lösungen für alle Probleme ihrer tierischen Patienten.

**Beurteilungstext**

Jedes Kind weiß, wie es in einer Arztpraxis aussieht und auch was ein Arzt so macht. Dass Heilen nicht weh tun muss und die Angst vor dem Arztbesuch unbegründet ist, zeigt uns das Buch „Hier kommt Doktor Do!“. Eindrucksvoll führen die großformatigen und detailreichen Illustrationen durch die Geschichte. In jedem Bild finden Kinder schon Bekanntes aus der Arztpraxis und tierische Patienten mit den unterschiedlichsten Krankheiten. Diese zu behandeln und so allen „Notfellen“ zu helfen, ist Aufgabe von Doktor Do und Sprechstundenhilfe Lisbeth. Ob Krötensalbe, Diät oder Verband – es gibt für alles eine Lösung! Dicke Hunde, Hasenfüße oder bockige Kühe, bekannte einheimische Tiere, laden zum Betrachten, Entdecken und Nacherzählen ein. Auch die Darstellung bekannter Utensilien und Einrichtungsgegenstände einer Arztpraxis macht die Geschichte für Kinder interessant und nachvollziehbar. Die gezeichneten Illustrationen beinhalten viele lustige Einzelheiten, die es zu entdecken gilt. Hamster mit Bienenstich, Hühner die Arzt spielen oder Kühe auf Bäumen – all das weckt das Interesse der kleinen Leser. Der Text beschreibt die Geschichte allerdings mit vielen Wortspielen, wie „Hasenfuß“ und „Hühneraugen“, die meiner Meinung nach für Kinder der Altersstufe 4 bis 7 Jahre schwer zu verstehen sind. Es gibt in den Bildern so viel zu entdecken, dass der Text nach dem ersten Vorlesen nicht mehr benötigt wird, um die Geschichte zu verfolgen. Reizvoll für Kinder ist es bei diesem Buch vor allem, Details zu entdecken, die erst einmal gar nichts mit der im Text beschriebenen Geschichte zu tun haben. Beispielsweise strickende Hühner und Kanarienvögel die Musik hören. Die aus der Arztpraxis bekannten Gegenstände regen die kleinen Leser zum Erzählen ihrer eigenen Geschichten und Erlebnisse an. Damit eignet sich dieses Buch besonders zum Vorlesen in Kindergruppen.

|   |                             |   |              |   |
|---|-----------------------------|---|--------------|---|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle                                    | 25Altenburg<br>Ausschuss    | box<br>Kürzel   | Nr. 25163225 |   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Beto</b><br>Zuname                       |                             | <b>Isabel</b><br>Vorname  |              | ID: 1625163225  |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)                                   | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache   |              | Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> |
| <b>Im Land des Wassermondes</b><br>Titel                        |                             |   |              | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>           |
| Reihe   |                             |   |              | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13  |
| <b>978-3-473-40132-1</b><br>ISBN                                | <b>354</b><br>Seitenzahl    | <b>16,99</b><br>Preis (EURO)  |              | <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                                   | <b>Ravensburg</b><br>Ort    | <b>2016</b><br>Jahr   |              | <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17  |
| <b>Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung                        | <b>Erzählung</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> |              | Schlagwörter  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> | <b>Erstelldatum:</b>        |   |              | <b>Romantische Erzählung</b>  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                         |                             |   |              | <b>Indios</b>   |
| <b>Das Buch ist nicht illustriert.</b>                          |                             |   |              | <b>Liebesroman</b>  |
|   |                             |   |              | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>  |
|   |                             |   |              | Zentraldatei: <b>14.06.2016</b>   |
|   |                             |   |              | Verlag Datum  |

**Inhaltsangabe**

Als Hardo von Dornheim zum Eisenbahnbau in den brasilianischen Dschungel straf versetzt wird, hasst er dort zunächst alles. Seinen deutschen Vorarbeiter ebenso wie die beiden dort lebenden Engländer, den Dschungel, die Eisenbahn und auch die Indios. Doch als er auf die geheimnisvolle und sehr eigentümliche Ayré trifft, lernt er nie gekannte Gefühle kennen und es ändert schlagartig sein ganzes Leben.

**Beurteilungstext**

Als Hardo von Dornheim im brasilianischen Dschungel ankommt, hasst er alles dort: die schwüle Hitze, die Menschen in der Siedlung und erst recht die Indios. Doch als er dem Ayré begegnet, entflammt sofort eine tiefe Leidenschaft und Zuneigung in dem stürmischen, jungen Mann.

Ayré arbeitet in der Siedlung als Mädchen für alles. Sie ist klug und von geheimnisvoller Schönheit. Dennoch betrachtet ihr eigener Stamm sie argwöhnisch, denn um ihrer Herkunft rankt sich ein dunkles Geheimnis. Daher wohnt das Mädchen einsam in ihrer eigenen Hütte und wird von den Bewohnern ihres Dorfes gemieden. Sinnlich und sehr romantisch entwickelt sich zwischen Hardo und Ayré eine stürmische Leidenschaft und obwohl zwischen den beiden Welten liegen, geraten sie immer tiefer in den Strudel ihrer Gefühle.

Neben diesem Handlungsstrang gibt es noch einen zweiten. Dieser beschreibt das sinnlose Unternehmen, eine Eisenbahnstrecke mitten durch den tiefsten Dschungel Brasiliens zu schlagen. Diese annähernd 400 km verlaufende Strecke, welche von Bolivien bis nah an den Amazonas verlief, hat den Indios unsägliches Leid eingebracht: ihre Stämme wurden ausgebeutet, Frauen vergewaltigt oder zur Prostitution gezwungen und 6000 Menschenleben sinnlos geopfert.

Dieses Buch ist gleichermaßen spannend wie auch romantisch, aber keinesfalls kitschig geschrieben. Von der ersten Seite bis zum letzten Kapitel bleibt die Geschichte mitreißend. Und während die Beschreibungen von atemberaubender Natur verzaubern und die spannende Handlung fesselt, lässt gleichzeitig die sinnliche Leidenschaft eine sanfte Gänsehaut beim Lesen aufkommen.



|   |  |  |  |   |  |  |  |
|---|--|--|--|---|--|--|--|
| Niedersachsen<br>Landesstelle                               |  | Wittmund<br>Ausschuss                                |  | uhb<br>Kürzel   |  | Nr. <b>1816118</b>   |  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Mrcionette</b><br>Zuname             |  | <b>Jake</b><br>Vorname                               |  | ID: <b>18161816118</b>  |  | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert |  |
| <b>Rivas Villa, Victor</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) |  | <b>Rothfuss, Ilse</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) |  | <b>Amerikanisch</b><br>Übersetz. aus Sprache  |  | Einsatzmöglichkeiten<br><input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei                                     |  |
| <b>Jake - absolut genial</b><br>Titel                       |  | Reihe  |  | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |  | Schlagwörter<br>_____<br>_____<br>_____<br>_____   |  |
| <b>978-3-473-36931-7</b><br>ISBN                            |  | <b>175</b><br>Seitenzahl                             |  | <b>12,99</b><br>Preis (EURO)  |  | Buch: <b>Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   |  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                               |  | <b>Ravensburg</b><br>Ort                             |  | <b>2016</b><br>Jahr   |  | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)  |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja    |  | Erstelldatum: <b>20.04.2016</b>                      |  | Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br>_____<br>_____<br>_____  |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: _____<br>Verlag Datum: _____   |  |

**Inhaltsangabe**

Jake berichtet aus seinem Leben, seiner Familie, dem Umzug nach Maryland, dem Verhältnis zu seiner älteren Schwester und dem Eingewöhnen in die neue Schule. Besonders für Jungen ab 9 Jahre geeignet.

**Beurteilungstext**

Der Autor Jake Macionette war zwölf Jahre alt, als er die Geschichte schrieb. Sein Held heißt Jake Mathews, so wie er selbst, seine Schwester heißt Alexis so wie die ältere Schwester von Jake im Buch. Dort allerdings zieht die Familie von Florida nach Maryland um, während der Autor Jake wohl noch in Florida lebt. Inzwischen gibt es zwei weitere Bücher mit dem Titel "Just Jake" und je einem Untertitel. Auch wenn das Buch / die Bücher laut Ankündigung zu den "New York Times Best Selling" gehört, die Geschichte ist für deutsche Kinder wenig interessant. Die 11 "Genialitätsregeln" sind nicht sehr aufregend ("... ich kann pro Tag nur eine Person glücklich machen, nämlich mich ...", " ... nie mit einem Vollidioten anlegen. Er hat mehr Erfahrung im Prügeln ...") und der Tagesablauf eines Schülers in den USA ist doch sehr anders als der in Deutschland, wo das Lacross-Spiel auch nicht sehr verbreitet ist. Jake ist in der 6. Klasse, in Maryland gehört die im Gegensatz zu Florida noch zur Grundschule. Das führt Jake beim ersten Besuch gleich in eine merkwürdige Situation, denn den Namen seiner neuen Klassenlehrerin gibt es doppelt. Das weiß Jake aber nicht, und so finden seine ersten Unterrichtsminuten in einer zweiten Klasse statt, bis sich der Irrtum aufklärt. In der richtigen Klasse gibt es selbstverständlich nicht nur den Jungen, mit dem er gleich bei seiner Ankunft im neuen Haus leicht aneinander geriet, sondern auch "Wildboy", mit dem nicht gut Kirschen essen ist. Aber auch das klärt sich am Ende gut auf. Besonders ist die Kartensammlung, die Jake über seine Mitschüler und Personen in seiner Umgebung anfertigt, und die ihm zum Schluss eine Berühmtheit sichert.

Der Text ist in einer Art Schreib-Druckschrift geschrieben. Kurze Zeilen, die immer wieder von vielen Zeichnungen, (bekritzelten) Fotos ergänzt werden oder den schon genannten Karten ergänzt werden, lassen die Geschichte schnell lesen. Vielleicht sind deshalb die Seitenzahlen mit einem Strahlenkranz umrahmt (... ich bin schon auf Seite 67! ...). Der Adressatenkreis zielt wohl auf junge männliche Leser am Ende der vierten Klasse (in Deutschland). Der Humor in den Geschichten ist nicht wirklich witzig, das kann man von einem 12-jährigen Autor auch nicht verlangen, spricht aber die Zielgruppe - im Gegensatz zu erwachsenen Rezensenten - durchaus an.

|   |                             |   |  |
|---|-----------------------------|---|--|
| <b>Sachsen</b><br>Landesstelle  | <b>Leipzig</b><br>Ausschuss | <b>ele</b><br>Bearbeitung (Name, Vorname) | <b>Nr. 221606020</b><br>Kürzel   |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: CUNO</b><br>Zuname   |                             | <b>SABINE</b><br>Vorname                  |  |
| <b>Weller, Ana</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   |                             | Übersetz. von (Name, Vorn.)               | Übersetz. aus Sprache  |
| <b>Kleiner Bär, wie geht es dir</b><br>Titel  |                             |   |  |
| Reihe   |                             |   |  |
| <b>978-3-473-31696-0</b><br>ISBN  | <b>12</b><br>Seitenzahl     | <b>12,99</b><br>Preis (EURO)              |  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag   | <b>Ravensburg</b><br>Ort    | <b>2015</b><br>Jahr                       |  |
| <b>Buch: Hartpappe</b><br>Medienart/Ausführung  |                             | <b>Bilderbuch</b><br>Gattung              | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja  |                             | <b>Erstelldatum: 25.06.2016</b>           |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |                             |   |  |
| ID: 2215221606020   |                             |   |  |
| Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |                             |   |  |
| Einsatzmöglichkeiten<br><input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                             |   |  |
| Zielgruppe<br><input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                             |   |  |
| Schlagwörter<br><b>Freundschaft</b><br><b>Gefühle</b>   |                             |   |  |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |                             |   |  |
| Zentraldatei: _____   |                             |   |  |
| Verlag Datum _____  |                             |   |  |

Inhaltsangabe

Butz, der kleine Bär, hat mit seinen Freunden lustige, traurige und ärgerliche Erlebnisse.

Beurteilungstext

Butz spielt gern mit seinen Freunden. Die Kinder erleben den Bären in verschiedenen Situationen. Er bewundert die kleine Maus Pia, die Kunststücke mit dem Ball zeigt und den Bären damit erfreut. Zuvor hatte er den Ball auf die Nase bekommen und litt unter den Schmerzen. Beim Toben im Stroh mit Häschen Pelle kann er seine Angst nur mit Hilfe der Freunde überwinden. Entchen Emil lädt zum Plantschen im Badebecken ein. Das Spritzen des Wassers gefällt Butz überhaupt nicht! Da nimmt er Schäfchen Locke`s Einladung zum Schaukeln mit Freude an.

In diesem quadratischen, stabilen Pappbuch erleben die Kinder den Bären Butz fröhlich, traurig, wütend und ängstlich. Es sind Gefühle, die jedes Kind im Alltag erlebt und die ihm beim Betrachten bewusst werden können. Das Buch enthält auf der Titelseite vier verschiedene ablösbare Bärengesichter, die unterschiedliche Gefühle zum Ausdruck bringen und die auf der passenden Seite des Buches eingesetzt werden sollen.

Dominant sind die Illustrationen. Sie beanspruchen jeweils die gesamte Buchseite. Nur ein oder zwei

|  |                        |   |                                  |
|--|------------------------|---|----------------------------------|
| Niedersachsen<br>Landesstelle  | Wittmund<br>Ausschuss  | HS<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. <b>18165011322</b><br>Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Fischer-Hunold</b><br>Zuname  |                        | <b>Alexandra</b><br>Vorname   |                                  |
| ID: 181618165011322  |                        | Bewertung:<br><input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> |                                  |
| Bruno, Iacopo<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   |                        | Übersetz. von (Name, Vorn.)   |                                  |
| Übersetz. aus Sprache  |                        | Einsatzmöglichkeiten:<br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>                                 |                                  |
| <b>Lord Gordon. Ein Mops in königlicher Mission</b><br>Titel   |                        |   |                                  |
| Reihe  |                        |   |                                  |
| ISBN: <b>978-3-473-36927-0</b>   | Seitenzahl: <b>244</b> | Preis (EURO): <b>12,99</b>  |                                  |
| Verlag: <b>Ravensburger</b>  | Ort: <b>Ravensburg</b> | Jahr: <b>2016</b>   |                                  |
| Zielgruppe:<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |                        | Schlagwörter:<br><b>Abenteuer</b><br><b>Tier</b><br><b>Großbritannien</b>   |                                  |
| Buch: <b>Hardcover</b>   |                        | Fantastische Erzählung  |                                  |
| Medienart/Ausführung   |                        | Gattung   |                                  |
| Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja   |                        | (Wolgast-Preis)   |                                  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja  |                        | Erstellungsdatum: <b>01.07.2016</b>   |                                  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                        |   |                                  |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |                        |   |                                  |
| Zentraldatei:  |                        |   |                                  |
| Verlag Datum:  |                        |   |                                  |

**Inhaltsangabe**  
 Ein Mops mit Pfeife im Mund, edelsteinbesetzter Kette um den Hals und leicht arroganter Blick nach oben - was mag es damit auf sich haben? Wer diese abenteuerliche Geschichte liest, wird einem sehr besonderen Geschöpf begegnen, bei dem es sich fraglos um mehr als einen gewöhnlichen Hund handelt.

**Beurteilungstext**  
 Denn wie jeder echte englische Lord ist Gordon zu etwas Höherem geboren, was er im Verlauf der Geschichte auf sehr ungewöhnliche Weise sogar unter Beweis stellt. Schließlich ist er der Lieblingshund der englischen Königin Viktoria. Und das hat ihn bisher dazu berechtigt, fett und faul sein Leben im Buckingham Palast zu führen, ohne sich von irgendjemandem Vorschriften machen lassen zu müssen, außer von seiner Herrin natürlich.  
 Ungewöhnlich kompliziert wird es für Lord Gordon, als der Lieblingslöffel seiner Königin verschwindet und sein bester Freund verdächtigt wird. Da bleibt seiner Lordschaft nichts anderes übrig, als einzugreifen und sich in die Niederungen der Londoner Slums zu begeben. Hier hätte Lord Gordon keine Überlebenschance, wenn er nicht immer wieder von einem Artgenossen aus der Patsche gezogen würde, dessen Erbarmlichkeit Lord Gordon zunächst einmal richtig anwidert. Jenseits des Buckingham Palasts hatte Lord Gordon die Welt nicht gekannt. Und nun muss er sich unter den schwierigsten Bedingungen behaupten. Sherlock Holmes hätte seine wahre Freude daran gehabt, mit wie viel Spürsinn und Mut Lord Gordon es letztlich gelingt, den Fall zu lösen. Oder war Lord Gordon vielleicht doch nur Dr. Watson und Sherlock Holmes jemand anders? Wie auch immer, Ende gut, alles gut. Lord Gordon kann am Schluss wieder in sein altes Leben zurückkehren - oder doch nicht ganz?  
 Jedenfalls ist nicht auszuschließen, dass Lord Gordon etwas dazu gelernt hat - und mit Sicherheit einen neuen Freund gewonnen. Falls jemand eine spannende, leicht humorvolle Geschichte mit englischem Lokalkolorit und einer unaufdringlichen Botschaft über die Unsinnigkeit von Standesdünkel und Arroganz lesen möchte - hier ist sie!

|  |                             |  |   |
|--|-----------------------------|--|---|
| <b>Sachsen</b><br>Landesstelle                           | <b>Leipzig</b><br>Ausschuss | <b>ele</b><br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | <b>Nr. 221606011</b><br>Kürzel  |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: DIERKS</b><br>Zuname              |                             | <b>HANNELORE</b><br>Vorname  |   |
| <b>Neubacher-Fesser</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) |                             | Übersetz. von (Name, Vorn.)  | Übersetz. aus Sprache   |
| <b>Mein erstes großes Wörterbuch</b><br>Titel            |                             | Einsatz-<br>möglich-<br>keiten   |   |
| <b>Meine erste ministeps-Bibliothek</b><br>Reihe         |                             | <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |   |
| <b>978-3-473-31682-3</b><br>ISBN                         | <b>36</b><br>Seitenzahl     | <b>14,99</b><br>Preis (EURO)   | Zielgruppe  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                            | <b>Ravensburg</b><br>Ort    | <b>2014</b><br>Jahr  | <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |
| <b>Buch: Hartpappe</b><br>Medienart/Ausführung           | <b>Sachbuch</b><br>Gattung  | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja  |   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja |                             | <b>Erstelldatum: 25.06.2016</b>  |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                  |                             | Schlagwörter   |   |
|  |                             | <b>Spracherwerb</b>  |   |
|  |                             | <b>Freude am Buch</b>  |   |
|  |                             | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |   |
|  |                             | Zentraldatei: .....  |   |
|  |                             | Verlag Datum .....   |   |

Inhaltsangabe  
 Die große, kleine Welt - versammelt in einem bunt bebilderten Wörterbuch für Kinder ab 12 Monaten.

Beurteilungstext  
 Dieser stabile Pappband leistet einen Beitrag zur Sprachentwicklung sehr junger Kinder. Sie entdecken auf den Bildern des Buches ihre eigene Welt. Das Bildwörterbuch erklärt nicht nur wie die Dinge heißen, sondern zeigt auch wie sie funktionieren und welche Geräusche sie von sich geben. Siebzehn Bereiche aus dem familiären Lebensraum, also dem unmittelbaren Umfeld der Kinder werden beleuchtet, z.B. Küche, Bad, Kindereinrichtung, Feste und Feiern, Tiere und Fahrzeuge. Fragen wie: "Was kaufen wir ein?" oder "Was gibt es auf dem Bauernhof zu sehen?" werden in zahlreichen Einzelabbildungen beantwortet. Neben jedem Bild steht die Bezeichnung der Dinge. Interessant ist die "Aua-Seite". Darauf sind Gegenstände abgebildet, die Kindern gefährlich werden können: das Bügeleisen, Messer, Schere, Streichhölzer und Steckdose.  
 Das Buch regt an, sich auf Bilder und Wörter einzulassen. Es weckt die Entdeckerfreude und fordert Suchen und Vergleichen geradezu heraus. Die Bilder sind sehr farbenfroh und zeigen Bekanntes und Unbekanntes. Jede Seite ist mit einer bunt gemalten Perlenkette umrandet, die noch zusätzlich eine

|  |                         |   |   |  |
|--|-------------------------|---|---|--|
| Hessen<br>Landesstelle   | Westerwald<br>Ausschuss | hops<br>Kürzel  | Nr. <b>16150299</b>   |  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Neudert</b><br>Zuname   |                         | Zee<br>Vorname  |   |  |
| Schuld, Kerstin M.<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |                         | Übersetz. von (Name, Vorn.)   | Übersetz. aus Sprache   |  |
| <b>Meine schönsten Kinderlieder</b><br>Titel   |                         |   | ID: 161516150299<br><br>Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> eingeschränkt empf.</li> <li><input type="radio"/> nicht empfehlenswert</li> </ul>  |  |
| tiptoi<br>Reihe  |                         |   |   |  |
| 978-3-473-43514-2<br>ISBN  | 22<br>Seitenzahl        | 19,99<br>Preis (EURO)   |   |  |
| Ravensburger<br>Verlag   | Ravensburg<br>Ort       | 2015<br>Jahr  | Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock</li> <li><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff</li> <li><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei</li> </ul> Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 0-3</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> 4-5</li> <li><input type="checkbox"/> 6-7</li> <li><input type="checkbox"/> 8-9</li> <li><input type="checkbox"/> 10-11</li> <li><input type="checkbox"/> 12-13</li> <li><input type="checkbox"/> 14-15</li> <li><input type="checkbox"/> 16-17</li> <li><input type="checkbox"/> ab 18</li> </ul> |  |
| Buch: Hartpappe<br>Medienart/Ausführung  |                         | Bilderbuch<br>Gattung   |   | Schlagwörter<br>Singen<br>Musizieren<br>tiptoi |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |                         | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |   |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>Für dieses Buch kann/muss der tiptoi Stift benutzt werden.</b> |                         |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br><br>Zentraldatei:<br><br>Verlag Datum   |  |

**Inhaltsangabe**  
 Ein tolles Kinderliederbuch, welches man mit dem tiptoi-Stift benutzen kann.

**Beurteilungstext**  
 In diesem Buch finden wir verschiedene Kinderlieder, welche alle mit Noten versehen sind und aus mehreren Strophen bestehen. Stück für Stück wird man an die Lieder und Instrumente heran geführt. Auf allen Seiten sind verschiedene Tiere zu finden, die entweder ein Instrument in der Hand haben oder etwas erklären. Wenn man mit dem tiptoi-Stift drauf hält, erzählen die Tiere uns wichtiges oder es erklingt ein Instrument. Die Lieder kann man sich mit dem Stift vorsingen lassen und ein Lied kann man sogar selbst spielen. Auch Karaoke-Versionen sind vorhanden. Wie bei tiptoi Büchern üblich, finden wir die Buttons unten auf den Seiten: "Entdecken", "tolle Geschichten", "Lieder" und "spannende Spiele". Außerdem noch "Stop" und "Wiederholen". Die Illustrationen sind eindeutig, freundlich, schön bunt und sehr detailgetreu gezeichnet. Es empfiehlt sich, den tiptoi-Stift zu benutzen, sonst kann man eigentlich nur die Lieder ablesen und die Bilder anschauen.

|   |                             |  |  |  |
|---|-----------------------------|--|--|--|
| Rheinland-Pfalz<br>Landesstelle   | Worms<br>Ausschuss          | RPKL<br>Kürzel   | Nr. 201614   |  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Voorhoeve<br>Zuname                                       |                             | Anne C.<br>Vorname   |  | ID: 2016201614   |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)   | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache  |  | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| <b>Nanking Road</b><br>Titel  |                             |  | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |  |
| Reihe   |                             |  | Zielgruppe   |  |
| 978-3-473-58490-1<br>ISBN   | 477<br>Seitenzahl           | 8,99<br>Preis (EURO)   | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |  |
| Ravensburger<br>Verlag  | Ravensburg<br>Ort           | 2016<br>Jahr   |  |  |
| Buch: Taschenbuch    Historische Erzählung<br>Medienart/Ausführung    Gattung |                             | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |  | Schlagwörter   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja                      |                             | Erstelldatum: 02.04.2016   |  | Flucht<br>Fremde Kulturen<br>Nationalsozialismus   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                                       |                             |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: _____<br>Verlag Datum _____  |  |

**Inhaltsangabe**  
 Die 10 jährige Jüdin Ziska wandert mit ihrer Familie nach der Reichspogromnacht, nachdem ihr Vater kurzzeitig in einem KZ festgenommen wurde, über Genua nach Shanghai aus. Dort werden die Juden zwar nicht direkt in ihrem Leben bedroht, erleben aber auch hier nationalsozialistische Deutsche und müssen um ihr Auskommen kämpfen.

**Beurteilungstext**  
 Anne C. Voorhoeve hat 2004 mit "Lilly unter den Linden" einen ersten historischen Roman vorgelegt, der erfolgreich verfilmt und für den Jugendliteraturpreis nominiert wurde, 2008 folgte dann "Liverpool Street" über den Kindertransport jüdischer Kinder zur Zeit des Nationalsozialismus nach England. Auch für diesen Roman bekam sie den Buxtehuder Bullen.  
 Voorhoeve entscheidet sich mit "Nanking Road" für den ungewöhnlichen Weg, die Geschichte der Hauptperson von "Liverpool Street" ein alternatives Schicksal durchleben zu lassen, der ganzen Familie gelingt dieses Mal die Flucht nach Shanghai.  
 Die Autorin greift damit ein historisch eher unbekanntes Thema auf: Zwischen 1937 und 1941 wurden insgesamt 18.000 Deutsche und Österreicher in der chinesischen, seit 1937 japanisch okkupierten Metropole Schanghai ohne Einreisevisum aufgenommen.  
 Die jüdischen Flüchtlinge werden zwar nicht in ihrem Leben bedroht, erleben aber den Chinesisch-Japanischen Krieg und den Pazifik-Krieg mit und müssen sich in eine völlig fremde Kultur einleben.  
 Voorhoeve hat sich mit den historischen Quellen intensiv befasst, teilweise ist der Roman dadurch aber auch etwas faktenüberfrachtet. Deshalb eignet sich der Roman - vor allem in Kombination mit seinem Vorläufer "Liverpool Street" sehr gut für die Schulbibliothek, für eine Klassenlektüre aber ist er zu lang, teilweise auch etwas langatmig und verlangt zu viel historische Einarbeitung.

|  |                           |   |                        |  |
|--|---------------------------|---|------------------------|--|
| Bremen<br>Landesstelle   | Bremen Stadt<br>Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname)   | wb<br>Kürzel           | Nr. <b>1416097</b>   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Cotter</b><br>Zuname  |                           |   | <b>Bill</b><br>Vorname |  |
| ID: 14161416097  |                           | Bewertung:<br><input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> |                        |  |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |                           | Übersetz. von (Name, Vorn.)   |                        | Übersetz. aus Sprache  |
| <b>Nicht drücken</b>   |                           |   |                        |  |
| Titel  |                           |   |                        |  |
| Reihe  |                           |   |                        |  |
| <b>978-3-473-43604-0</b><br>ISBN   |                           | <b>24</b><br>Seitenzahl   |                        | <b>8,99</b><br>Preis (EURO)  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag  |                           | <b>Ravensburg</b><br>Ort  |                        | <b>2016</b><br>Jahr  |
| <b>Buch: Hartpappe</b><br>Medienart/Ausführung   |                           | <b>Bilderbuch</b><br>Gattung  |                        | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b><br>(Wolgast-Preis) |
| Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>                        |                           | Erstellungsdatum: <b>19.06.2016</b>   |                        |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                           |   |                        |  |
| Schlagwörter   |                           |   |                        |  |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> |                           |   |                        |  |
| Zentraldatei:  |                           |   |                        |  |
| Verlag Datum   |                           |   |                        |  |

Inhaltsangabe  
 So ein schöner roter Knopf. Er ist bestimmt zum Drücken da. Oder?  
 Nein, bitte nicht drücken.

Beurteilungstext  
 Ja, dieser leuchtend rote Knopf im Buch darf leider nicht gedrückt werden. Er sieht aber sehr verführerisch aus. Eigentlich muss man darauf drücken. Nur einmal. Ja, auch Harry, das lila Teufelchen, fordert dazu auf. Aber nur einmal. Uuups, was ist denn jetzt passiert? Harry ist plötzlich Gelb geworden. Bitte noch einmal drücken. Vielleicht ist dann alles wieder normal. Nein, ist es nicht. Jetzt gibt es auch noch lila Punkte im Gelb. Das Ganze nochmal! Oje, jetzt gibt es den gelben, gepunkteten Harry zweimal, dann kommen noch viel mehr Harrys. Da hilft nur eins, du musst das Buch ganz doll schütteln. Harry ist zwar wieder alleine, aber immer noch gepunktet und Gelb. Das letzte Mittel ist: Du kitzelst ihn am Bauch. Ja, jetzt ist alles wieder so wie am Anfang. Na, wollen wir doch noch mal auf den roten Knopf drücken, weil's so schön war?  
 Wunderbar! Verbote sind ja immer wieder dazu da, sie zu ignorieren, sich darüber hinweg zu setzen. Hier wird das ausdrücklich erlaubt. Und es ist ein Riesenspaß für Harry und die Leser\*innen.

|   |                          |   |   |
|---|--------------------------|---|---|
| 18 Niedersachsen<br>Landesstelle  | 18 Hannover<br>Ausschuss | Fe<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. 1816186<br>Kürzel                           |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Hettich, David / Dauer,</b><br>Zuname Vorname  |                          | ID: 161816186   |   |
| Hettich, David<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache   |                          | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |   |
| <b>Ozeane</b><br>Titel  |                          | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei   |   |
| 100% Abenteuer<br>Reihe   |                          | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |   |
| 978-3-473-55427-0<br>ISBN   | 60<br>Seitenzahl         | 9,99<br>Preis (EURO)  |   |
| Ravensburger<br>Verlag  | Ravensburg<br>Ort        | 2016<br>Jahr  |   |
| Buch: Hardcover<br>Medienart/Ausführung   | Sachbuch<br>Gattung      | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)  | Schlagwörter<br>Meerestiere<br>Tauchen<br>Natur |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja  |                          | Erstellungsdatum:   |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br>Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. |                          | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: 16.05.2016<br>Verlag Datum  |   |

**Inhaltsangabe**  
 Faszinierende Aufnahmen verschiedenster Meeresbewohner ziehen den Betrachter in den Bann. David Hettich, Tauchlehrer, Fotograf und Videofilmer berichtet gemeinsam mit Tom Dauer in sechs Kapiteln über seine Tauchabenteuer z.B. auf den Bahamas "Tauchen mit Haien", auf den Galapagosinseln oder über den "Sardine Run" in Südafrika.

**Beurteilungstext**  
 Bevor der Leser in die geheimnisvolle Meereswelt eintaucht, erfährt er zunächst einiges über den Fotografen David Hettich und seinen Werdegang.  
 Ein Abgleiten in eine wundervolle Wasserwelt ist garantiert, allerdings ist der Titel "Ozeane" irritierend und schlecht gewählt, weil es in diesem Werk nicht um die verschiedenen Meere, sondern um seine Bewohner geht (Tier- und Pflanzenwelt).  
 Nebenbei erhält der junge Leser wichtige Informationen rund ums Tauchen, so z.B. die Auflage, nie alleine zu tauchen, um bei Notfällen sofort schnelle Hilfe zu erhalten oder nie tiefer als 35 - 40 Meter zu tauchen, da darunter die gefährliche Zone für Menschen auf Grund des Wasserdruckes beginnt.  
 Zu jedem Kapitel gibt es auf einer Seite am Rand zusätzliche erläuternde Informationen, so kann man z.B. bei dem Kapitel "Das große Fressen" etwas über Schwarmfische und Schwarmintelligenz nachlesen.  
 Durch die ausdrucksstarken Fotos hat der Leser das Gefühl, in die wundervolle Unterwasserwelt mit eintauchen zu können. Sprechblasen zu den Fotos bieten zusätzliche Erläuterungen. Die Fotos sind auch das, was das Werk auszeichnet und zu einer Besonderheit macht. Der Text ist als Ergänzung, als Erläuterung zu verstehen, bietet oft schon noch zusätzliche Sachinformationen, aber die Fotos würden auch alleine für sich sprechen.  
 Ein gelungenes Layout vervollständigt das Gesamtbild. Eine Weltkarte im Inneneinband mit groben Einzeichnungen der beschriebenen Tauchstationen ergänzt das Bild.  
 Ein Inhaltsverzeichnis wäre wünschenswert, man findet den Beginn der einzelnen Kapitel nur auf der Weltkarte im Inneneinband.  
 Zu empfehlen für Referate über die Meeresbewohner oder einfach nur für interessierte Tier- und Naturliebhaber.



|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle                             | 25Gera<br>Ausschuss                                 | ga<br>Bearbeitung (Name, Vorname)                            | Nr. 251620001<br>Kürzel   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gianna</b><br>Zuname              |   | <b>Marino</b><br>Vorname                                     |   |
| <b>Gianna Marino</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)    | <b>Julia Bernard</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | <b>Amerikanisch</b><br>Übersetz. aus Sprache                 |   |
| <b>PSST! WAR DA WAS?</b><br>Titel                        |   |  | ID: 16251620001   |
| Reihe  |   |  | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |
| <b>978-3-473-44676-6</b><br>ISBN                         | <b>36</b><br>Seitenzahl                             | <b>12,99</b><br>Preis (EURO)                                 | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                            | <b>Ravensburg</b><br>Ort                            | <b>2016</b><br>Jahr  | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung           | <b>Bilderbuch</b><br>Gattung                        | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?<br>(Wolgast-Preis) | Schlagwörter  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | <b>Erstelldatum:</b>                                | <input type="checkbox"/> Ja                                  | <b>Angst</b>  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                  |   |  | <b>Nachttiere</b>   |
|  |   |  | <b>Dunkelheit</b>   |
|  |   |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |
|  |   |  | Zentraldatei: <b>09.05.2016</b>   |
|  |   |  | Verlag Datum  |

**Inhaltsangabe**  
 Jeder in diesem Buch hat Angst vor jedem und allem, aber warum und wovor? Ja, was ist denn da? Geräusche? Tiere?  
 Ein amüsanter Schluss der Geschichte ist garantiert.

**Beurteilungstext**  
 PSST WAR DA WAS? Ist für Kinder ab 5 Jahre geeignet, schon das Cover lädt zum Anschauen ein. Lustig dargestellte Tiere mit großen runden Augen blicken uns aus einem schwarzen Hintergrund an. Gleich auf der ersten Seite werden die Hauptdarsteller mit ihren Eigenschaften vorgestellt. Es handelt sich um kleine und große Nachttiere. Durch die Dunkelheit auf allen Seiten wird eine düstere, fast unheimliche Atmosphäre ausgedrückt, die aber auch sehr reizvoll wirkt.  
 Ein Stinktier streift durch die dunkle Nacht und trifft auf das Opossum, welches sich in einem Baum versteckt, es hat Angst. Beide Tiere laufen durch den Wald und treffen auf andere Tiere und stecken diese mit ihrer Angst an. Es entwickelt sich eine Gruppendynamik. Die Tiere haben eigentlich Angst, weil die anderen Angst haben. Keiner weiß warum. Das kleinste Tier, die kleine Fledermaus, löst das Rätsel für alle Tiere, warum alle Angst haben und es eigentlich gar kein Grund gibt? Die Angst scheint überwunden, doch plötzlich wieder Geräusche. Eine lustige Pointe.  
 Für Kinderhände ist dieses Buch nicht zu groß, nicht zu klein, der Einband ist fest und dadurch griffig. Das Buch wird Kindern gut gefallen, weil sie es alleine lesen können. Nur wenig Text muss ein Erwachsener vorlesen. Die Mimik und Gestik aller Tiere spricht über deren Gefühle. Kinder können den Tierfiguren nachempfinden, wie es ist, Angst zu haben. Die Leser werden über die Übertreibungen lächeln. Durch die große Darstellung auf jeder Seite, fast völlig ohne Umfeld, wirken die Tiere besonders markant und interessant. Die Angst scheint überwunden, doch plötzlich wieder Geräusche. Eine lustige Pointe.  
 Ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch.

|   |                                  |                                      |   |                             |
|---|----------------------------------|--------------------------------------|---|-----------------------------|
| <b>Bremen</b><br>Landesstelle   | <b>Bremen Stadt</b><br>Ausschuss | .....<br>Bearbeitung (Name, Vorname) | <b>wb</b><br>Kürzel   | <b>Nr. 1416013</b><br>..... |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Marino</b><br>Zuname                               |                                  |                                      | <b>Gianna</b><br>Vorname  |                             |
| .....<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                                    |                                  |                                      | <b>Bernard, Julia</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.)  |                             |
| .....<br><b>Psst War da was</b><br>Titel                                  |                                  |                                      | <b>Amerikanisch</b><br>Übersetz. aus Sprache  |                             |
| .....<br>Reihe  |                                  |                                      | ID: 14161416013<br>Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>   |                             |
| <b>978-3-473-44676-6</b><br>ISBN  |                                  |                                      | <b>34</b><br>Seitenzahl   |                             |
| .....<br><b>Ravensburger</b><br>Verlag                                    |                                  |                                      | <b>2016</b><br>Jahr   |                             |
| .....<br><b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung                   |                                  |                                      | Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |                             |
| .....<br>Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> |                                  |                                      | Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b><br><input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b><br><input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b><br><input type="checkbox"/> <b>10-11</b> |                             |
| .....<br>Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                          |                                  |                                      | Schlagwörter<br><b>Angst</b><br><b>Nachttiere</b>   |                             |
| .....<br>Inhaltsangabe  |                                  |                                      | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b><br>Zentraldatei: .....<br>Verlag Datum: .....  |                             |

Ja, nachts ist alles ganz anders. Da kann man Angst bekommen vor jedem Schatten und jedem Geräusch. Vor allem die vielen Nachttiere haben hier viel zu überstehen.

**Beurteilungstext**  
 Das Opossum und das Stinktier treffen sich im Wald. Es ist Nacht, aber das ist ja auch klar, denn am Tage schlafen diese Tiere. Das Opossum versteckt sich - da war doch was! Das Stinktier will wissen, vor wem es sich denn versteckt. Na, vor den Nachttieren natürlich. Schon wieder wird es laut im Wald. Der Wolf kommt schreiend angelaufen und will, dass man ihm hilft. Das Opossum fällt dann einfach mal schnell in Ohnmacht, es kann sich totstellen, wenn Gefahr lauert. Dann kommt der riesengroße Grizzlybär, auch er hat Angst. Der Flughund kommt geflogen und versteht das Theater nun wirklich nicht. „Vor wem habt ihr denn solche Angst?“ Na, vor den Nachttieren!“ sagt der Bär. „Ihr seid doch selbst Nachttiere!“ entgegnet der Flughund. Aber da ist schon wieder etwas, eine Taschenlampe in einem Zelt. Und jetzt laufen alle, die Tiere, die Kinder, nur das Opossum steht verwundert in der Nacht. Gianna Marino ist hier eine ganz wunderbare Nachtgeschichte gelungen. In finsterner Nacht, also vor schwarzem Hintergrund, sehen wir große Augen und ängstliche Tiere, die sich aneinander kuscheln um sich sicherer zu fühlen. Die Komik dieser Gesellschaft lässt die Leser\*innen schmunzeln und staunen, aber nachts ist es eben einfach unglaublich dunkel und jedes noch so kleine Geräusch wird zu einer unübersichtlichen Gefahr. Ja, dann kann man bestimmt gut schlafen nach so einer rührenden Geschichte.

|  |                          |                             |   |                     |
|--|--------------------------|-----------------------------|---|---------------------|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle                                     | 25Altenburg<br>Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | Kürzel  | Nr. <b>25163122</b> |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Grolik</b><br>Zuname                      |                          |                             | <b>Markus</b><br>Vorname  |                     |
| <b>Grolik, Markus</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)           |                          |                             | Übersetz. von (Name, Vorn.)   |                     |
| Übersetz. aus Sprache  |                          |                             | ID: 1625163122  |                     |
| <b>Ritter Artur und der Drache Pups</b><br>Titel                 |                          |                             | Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>  |                     |
| <b>Leserabe</b><br>Reihe   |                          |                             | Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>   |                     |
| <b>978-3-473-38567-6</b><br>ISBN                                 |                          |                             | Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                     |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                                    |                          |                             | <b>Ravensburg</b><br>Ort  |                     |
| <b>2016</b><br>Jahr  |                          |                             | Schlagwörter:   |                     |
| <b>Buch: Taschenbuch</b><br>Medienart/Ausführung                 |                          |                             | <b>Erstlesetext</b><br>Gattung  |                     |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> |                          |                             | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b><br>(Wolgast-Preis)  |                     |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                          |                          |                             | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b><br>Zentraldatei: <b>01.06.2016</b><br>Verlag Datum   |                     |
| Erstelldatum:  |                          |                             |   |                     |

**Inhaltsangabe**  
 Am Freitag den 13. sitzt die Drachenmutter auf ihrem Nest und pupst. Unbemerkt kullert eins der Eier aus dem Nest und rollt in die Burg Schrupfstein, wo es vom kleinen Ritter Artur beinahe zu Spiegelei verarbeitet wird. Zum Glück schlüpft in dem Moment der kleine Drache und die beiden - Artur und Drache - werden ein gutes Team, das es mit anderen Rittern aufnehmen kann. – Zur Unterstützung beim Lesenlernen nun auch in der Silbenausgabe und broschiert.

**Beurteilungstext**  
 Als der kleine Ritter Artur das riesige Ei auf der Zugbrücke findet und mit in seine Burg nimmt, kann er noch nicht ahnen, dass daraus bald ein kleiner, grüner Drache schlüpft und sich die Bekanntschaft mit ihm als sehr hilfreich erweisen wird. Doch zunächst ist Artur damit beschäftigt, den Drachen davon abzuhalten, sämtliche Gegenstände aus Metall (einschließlich der wertvollen Rüstungen auf dem Speicher) zu verspeisen. Als Prinzessin Sofia auf Schloss Tausendschön zum Turnier ausruft, dessen Gewinner einen Kuss von ihr und unendlich viel Schokopudding erwartet, ist Artur zunächst ratlos. Er wäre gerne dabei, hat aber weder eine passende Rüstung, noch ein Pferd. Lediglich der Metall fressende, ständig pupsende Drache steht an seiner Seite. "Ritter Artur und der Drache Pups" ist ein lustiges Erstlesebuch, das mit Bild und Text überzeugt. Die große Fibelschrift ist mit farbigen Silben gekennzeichnet und unterstützt damit besonders Kinder, denen es noch schwer fällt, lange und auch kompliziertere Worte zu erlesen. Mit dieser Hilfe können witzige und unterhaltsame Worte wie Tausendschön und Schrupfsteinritter den Erstlesern bedenkenlos zugemutet werden. Für die Eltern ist die Silbenmethode am Ende des Buches anhand von Beispielen verständlich erklärt. Dabei wird auch auf den Unterschied zwischen Sprechsilben, wie sie bei der Silbenmethode verwendet werden und den Silben bei Worttrennungen eingegangen. Obwohl der Protagonist männlich ist und Ritter und Drachen in der Regel Jungen mehr fasziniert als Mädchen, spricht das Buch beide Geschlechter an. Dies bewirken zum einen die Illustrationen, auf denen die Figuren mit ihren Knopfaugen völlig ungefährlich und mitunter niedlich aussehen und zum anderen die Figurendarstellung, da Artur und sein Vater mit ihren Schwächen keine heroischen Ritter verkörpern. Die insgesamt 38 Seiten lange Geschichte ist in 5 Kapitel unterteilt. Im Anschluss sichert ein Leserätsel das Textverständnis. Dafür ist bei jeder Frage die Seitennummer angegeben, auf der bei Bedarf noch einmal nachgelesen werden kann. Schließlich ist es nicht das Ziel, den Kindern zu zeigen, was sie nicht können, sondern ihnen Hilfe und Unterstützung beim Lesenlernen zu gewähren. Dieses Buch ist damit bestens geeignet, bei Kindern ab Ende der ersten Klasse die Freude am Lesen zu wecken.

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| 18 Niedersachsen<br>Landesstelle   | 18Aurich<br>Ausschuss                                 | Fee<br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | Nr. 1816183<br>Kürzel  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Horowitz</b><br>Zuname  |   | <b>Anthony</b><br>Vorname   |  |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)  | <b>Ströle, Wolfram</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | <b>Englisch</b><br>Übersetz. aus Sprache  |  |
| <b>Russian Roulette</b><br>Titel<br><b>Alex Rider</b><br>Reihe<br><b>978-3-473-58489-5</b><br>ISBN |   |   | ID: 161816183<br>Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag<br><b>Ravensburg</b><br>Ort<br><b>2016</b><br>Jahr                   |   |   | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei<br>Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |
| <b>Buch: Taschenbuch</b><br>Medienart/Ausführung<br><b>Kriminalerzählung</b><br>Gattung            |   | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |   | Erstellungsdatum: .....   |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br>.....<br>.....<br>.....                                 |   |   | Schlagwörter<br><b>Mord</b><br><b>Spionage</b><br><b>fremde Länder</b>   |
|  |   |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: <b>07.05.2016</b><br>Verlag Datum .....  |

**Inhaltsangabe**  
 Yasson ist 28 Jahre alt und ein gefragter Killer. Er erledigt die dreckige Arbeit für die Wirtschaft und die Politik, sagt er. Sein Erfolg beruht auf seinen planerischen Fähigkeiten, seiner extremen Vorsicht und seiner Skrupellosigkeit. Seine Geschichte ist traurig. Waise wurde er durch einen Umweltskandal mit 14 Jahren, danach lebte er als Straßenkind, wurde wie ein Sklave gehalten und rutschte in die Killerausbildung. Nun soll er den 14-jährigen Sohn seines Ausbilders töten.

**Beurteilungstext**  
 Yasson ist 28 Jahre alt und ein gefragter Killer. Er erledigt die dreckige Arbeit für die Wirtschaft und die Politik, sagt er. Sein Erfolg beruht auf seinen planerischen Fähigkeiten, seiner extremen Vorsicht und seiner Skrupellosigkeit. Seine Geschichte ist traurig. Waise wurde er durch einen Umweltskandal mit 14 Jahren, danach lebte er als Straßenkind, wurde wie ein Sklave gehalten und rutschte in die Killerausbildung. Nun soll er den 14-jährigen Sohn seines Ausbilders töten.

Es ist eher selten, dass man einen Auftragskiller sympathisch findet, Yasson ist es aber. Seine Geschichte, geprägt durch das politische System Russlands, berührt. Der Krimi ist spannend und lässt über ethische Fragen nachdenken. Darf man einen Tyrannen töten? Darf man stehlen, wenn man in Not ist? Und natürlich bleibt die Frage, ob Alex Rider, der Held von neun bisher erschienenen Krimis des Autors, getötet wird.

Fazit: Spannende und interessante Unterhaltung. Ein Thriller für Jugendliche mit einem Seitenhieb auf die russische Politik und Gesellschaft.

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle                                       | 25Altenburg<br>Ausschuss                | Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. <b>25163138</b><br>Kürzel  |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lenk</b><br>Zuname                          |   | <b>Fabian</b><br>Vorname  |  |
| <b>Kunert, Almud</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)              |   | Übersetz. von (Name, Vorn.)   | Übersetz. aus Sprache  |
| <b>Shakespeare und die schwarze Maske</b><br>Titel                 |   |   | ID: 1625163138<br><br>Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b><br><br>Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b><br><br>Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b><br><input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b><br><input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b><br><input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b> |
| <b>Die Zeitdetektive</b><br>Reihe                                  |   |   |  |
| <b>978-3-473-36962-1</b><br>ISBN                                   | <b>160</b><br>Seitenzahl                | <b>8,99</b><br>Preis (EURO)   |  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                                      | <b>Ravensburg</b><br>Ort                | <b>2016</b><br>Jahr   |  |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung                     | <b>Historische Erzählung</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b><br>(Wolgast-Preis) |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>    |   | <b>Erstelldatum:</b> .....  |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br>.....<br>.....<br>..... |   |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b><br><br>Zentraldatei: <b>01.06.2016</b><br><br>Verlag Datum .....  |

**Inhaltsangabe**  
 Im 35. Band der Reihe Zeitdetektive reisen Kim, Julius und Leon mit ihrer ägyptischen Katze Kija in die Vergangenheit nach London. Hier hat der Dichter und Schauspieler William Shakespeare im Jahr 1594 heftige Auseinandersetzungen mit neidischen Kollegen.

**Beurteilungstext**  
 Über einen geheimnisvollen Zeitraum, genannt Tempus, können die Zeitdetektive (Kim, Julius, Leon und ihre Katze) an jeden beliebigen Ort in der Vergangenheit reisen und vor Ort am damaligen Leben teilnehmen. Spannende Rätsel, mysteriöse Begebenheiten und ungeklärte Todesfälle weckten bereits in den 34 vorherigen Bänden das Interesse der Kinder. Die große Anzahl an Folgebänden zeigt bereits deren Erfolg und das nicht ohne Grund. Über spannende Kriminalfälle - angesiedelt in historischen Kontexten - gelingt es dem Autor Fabian Lenk, Kinder für Geschichtswissen zu begeistern. Diesmal führt Tempus die Detektive nach London. Im Jahr 1594 besuchen sie das Theater im Ortsteil Shoreditch, um sich eine Aufführung von Romeo und Julia mit Shakespeare persönlich in einer der Rollen anzusehen. Dort begegnen ihnen nicht nur Freunde, sondern auch Feinde Shakespeares. Als bei einer Aufführung der Theatervorhang in Flammen aufgeht, ein Dieb wertvolle Manuskripte aus Shakespeares Haus klaut und ein Schauspieler der konkurrierenden Theatergruppe Admirals's Men den berühmten Dichter auf offener Straße und vor Publikum bedroht, ist guter Rat teuer und so manche Situation für die vier Freunde nicht ungefährlich. So ist dieser Band zart besaiteten Kindern nicht zu empfehlen, da zwar keine blutigen Szenen ausgeschmückt, aber doch nervenaufregende Bedrohungsszenarien erschaffen wurden. Wer die vorherigen Bände und damit auch die Zeitdetektive nicht kennt, wird auf den beiden ersten Seiten zunächst eingeführt. Wem dies bereits bekannt ist, der kann gleich zum ersten Kapitel übergehen. Die Erzählung ist mit einem kurzen Einstieg von Anfang an spannend. Verstrickungen zwischen den Figuren und eine falsch gelegte Fährte, wodurch der bzw. die Täter erst im vorletzten Kapitel ertappt werden, ziehen die jungen Leser bis zum Ende in ihren Bann. Im Anschluss folgt wie gewohnt eine sachliche Information über historische Tatsachen und fiktionale Anteile der Geschichte. Letzteres überwiegt in diesem Band, da über William Shakespeare verhältnismäßig wenig bekannt ist. Sämtliche kursiv geschriebene Worte wie Namen, Orte oder Begriffe aus der genannten Zeit finden sich im letzten Teil des Buches im Glossar wieder und werden hier kurz erklärt.

|   |                             |   |   |
|---|-----------------------------|---|---|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle                              | 25Altenburg<br>Ausschuss    | RS<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. 25163357<br>Kürzel  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Siegmann</b><br>Zuname             |                             | <b>Claudia</b><br>Vorname   |   |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)                             | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache   |   |
| <b>Traumprinz nach Rezept</b><br>Titel                    |                             |   | ID: 1625163357<br>Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert<br>Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei<br>Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |
| Reihe   |                             |   |   |
| ISBN: <b>978-3-473-40138-3</b>                            | Seitenzahl: <b>318</b>      | Preis (EURO): <b>12,99</b>  |   |
| Verlag: <b>Ravensburger</b>                               | Ort: <b>Ravensburg</b>      | Jahr: <b>2016</b>   |   |
| Buch: <b>Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung            |                             | <b>Liebesroman</b><br>Gattung   |   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja |                             | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)                                     |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                   |                             | Schlagwörter: <b>erste Liebe</b><br><b>Hexerei</b><br><b>Freundschaft</b>   |   |
| Erstelldatum:   |                             | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: <b>01.06.2016</b><br>Verlag Datum |   |

**Inhaltsangabe**  
 Eigentlich ist Felicitas ein ganz normaler Teenager. Mit einer Hexe als Mutter ist ihr Leben aber alles andere als normal. Als eines Tages die Traumprinzenbackmischung mit Magie in Berührung kommt, wird ihr Leben richtig kompliziert. Nun fordert nicht nur der frisch gebackene Traumprinz ihre Aufmerksamkeit, sondern auch der attraktive Leif.

**Beurteilungstext**  
 Felicitas wohnt mit ihrer Mutter in einem kleinen Häuschen. Alles könnte so schön normal sein, wäre ihre Mutter keine Hexe. Sie verkauft Zaubersäfte und hilft Menschen, die mit magischen Gegenständen in Berührung gekommen sind. In dem kleinen Haushalt wohnt außerdem noch der Major. Der Major ist ein sprechender, lebender, putzwütiger und kontrollsüchtiger Staubsauger. Bei einer Übernachtungsparty mit Felis bester Freundin Lena kommt durch einen kleinen Unfall die Teigmischung der Marke „Traumprinz“ mit Magie in Berührung. Das Ergebnis ist ein Traumjunge namens Adam Prinz mit wahnsinnig gutem Aussehen und mustergültigen Manieren. Der perfekte Kuchenjunge stellt Felicitas Welt vollkommen auf den Kopf. Als ob sie mit einem Jungen nicht schon genug zu tun hätte, interessiert sich plötzlich auch der interessante Leif aus der zehnten Klasse für sie. Die Geschichte wird von Felicitas in der Ich-Form erzählt. Sprachstil, Wortwitz und Interessen treffen genau in die Herzen der weiblichen Zielgruppe. Im Laufe der Geschichte entwickelt sich Felicitas. Sie wird selbstbewusster, kritischer und reifer. Bis zu ihrem Geburtstag soll sie sich entscheiden, ob sie ihre eigenen magischen Kräfte akzeptieren und ausbilden, oder sie für immer versiegeln möchte. Auch der frisch gebackene Adam, von Lena liebevoll Kuchen genannt, entwickelt eine eigene Persönlichkeit. Er legt seine Angst vor einem plötzlichen Ende ab, schaut nach vorn und findet sogar einen passenden Job. Der Spannungsbogen bleibt bis zum romantischen Happy End sehr straff gespannt und die Handlung folgt einem roten Faden. Es gibt keine unnötigen Längen oder langweiligen Handlungspausen, sondern die Ereignisse treffen pünktlich zum richtigen Zeitpunkt in zügiger Folge ein. Auf dem hellblauen Cover sind leckere Cupcakes mit rosa Sahne und Herzchen abgebildet. Über einer weißen Herzchenwolke schweben die Beine eines sich umarmenden Teenagerpaares. Das Cover passt perfekt zum Buch und macht neugierig auf den Inhalt. Jeder Kapitelbeginn wird ebenfalls durch einen süßen, gezeichneten Cupcake aufgelockert. Das Buch eignet sich für Mädchen ab 12 Jahren.

|   |           |                             |   |  |
|---|-----------|-----------------------------|---|--|
| 12 Berlin<br>Landesstelle   | Ausschuss | Pli<br>Kürzel               | Nr. 12162151                              |  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Weinhold<br>Zuname  |           | Angela<br>Vorname           |   | ID: 1512162151   |
| Weinhold, Angela<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   |           | Übersetz. von (Name, Vorn.) |   | Übersetz. aus Sprache  |
| <b>Unser Geld und die Wirtschaft</b><br>Titel<br><b>Wieso? Weshalb? Warum?</b><br>Reihe<br><b>978-3-473-32644-0</b><br>ISBN                 |           |                             | 16<br>Seitenzahl<br>12,99<br>Preis (EURO) |  |
| Ravensburger<br>Verlag  |           |                             | Ravensburg<br>Ort<br>2015<br>Jahr         |  |
| Buch: Hartpappe<br>Medienart/Ausführung   |           | Sachbilderbuch<br>Gattung   |   | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja  |           | Erstelldatum:               |   |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>Die gleichnamige CD ist ebenfalls vom Ravensburger Verlag zum Preis von 9,99€ erhältlich.</b> |           |                             |   | Schlagwörter<br>Geld<br>Alltag<br>Geschichte   |
|   |           |                             |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: 19.03.2016<br>Verlag Datum |

**Inhaltsangabe**

Warum muss man arbeiten, warum kaufen wir alles und bezahlen es mit Geld, wie wird Geld gemacht und was machen die Banken, wofür bekommen wir Geld und wofür geben wir es aus, was ist ein Unternehmen und wie funktioniert Globalisierung? Und – wie manipuliert uns die Werbung?

Diese Themen werden in diesem Buch detailliert behandelt.

**Beurteilungstext**

Wieso? Weshalb? Warum? – die bekannte Reihe aus dem Ravensburger Verlag birgt für Qualität. Es gibt wohl kaum ein Thema, das noch nicht behandelt wurde.

Der hier vorliegende Band (Nr. 31 von bisher insgesamt 59 zzgl. 6 Sonderbänden) beschäftigt sich sehr ausführlich und umfassend mit dem Thema Geld.

Anfangs wird erklärt, warum die meisten Erwachsenen arbeiten gehen und dass nicht jeder für alles selbst sorgen kann. Die meisten Arbeiten verlangen eine Ausbildung und spezielle Kenntnisse, werden in unterschiedlichen Berufen ausgeübt.

Es wird in den Kapiteln in leicht verständlicher Form Bezug auf die historische Entwicklung genommen, so z.B., dass früher jeder alles machte (noch keine Arbeitsteilung); Waren gegen Waren getauscht wurden (Tauschhandel); jedes Land in Europa seine eigene Währung hatte(bis zur Einführung des Euros).

Bei der Funktionsweise einer Bank wird erklärt, dass man für sein erspartes Geld Zinsen bekommt - dass deren „Höhe“ z.Zt. nicht nennenswert ist, muss der Vorleser erklären.

Kreditkarten finden Erwähnung und ebenfalls die fixen Kosten des Haushaltes sowie die Lebenshaltungskosten einer Familie, die meist vom Konto abgebucht werden und einen großen Teil des verdienten Geldes beanspruchen.

Kritisch anzumerken ist die Passage: „die meisten Erwachsenen müssen jeden Tag arbeiten, um Geld zu verdienen. Nur wer reich genug ist, braucht das nicht.“ Da bleibt die Frage offen, wie die zu Geld kommen, die nicht arbeiten gehen und nicht unendlich reich sind? Und dass vielen ihre Arbeit auch Spaß macht, wäre auf jeden Fall auch erwähnenswert gewesen!

Sehr gelungen und hervorragend erklärt ist das Kapitel, in dem ein Unternehmen mit all seinen Abteilungen (von der Lieferung der Pappe bis zur Fertigstellung eines Puzzles) dargestellt wird und die unendlichen Wege, die eine Jeans – begonnen bei der Gewinnung der Faser bis hin zur Anprobe im Kaufhaus – nimmt. Dass die Näherin auf den Philippinen von allen am wenigstens verdient, wird auch erwähnt.

Zum Schluss wird den Kindern vor Augen geführt, wie leicht wir durch Werbung zu manipulieren sind.

Alles wird sehr sachlich und ohne Wertung vermittelt. Einige Klappen geben ein paar weitere Informationen und wecken noch zusätzliches Interesse. Die lebendigen, fröhlichen Zeichnungen illustrieren die Kapitel anschaulich und sehr passend.

Bei dem vom Verlag empfohlenen Lesern ab 4 Jahren kann man dieses Buch schon teilweise einsetzen, vieles wird sie noch nicht interessieren bzw. werden sie noch nicht verstehen. Aber für ältere Kinder ist dieses Buch zur Erklärung eines wichtigen Alltagsthemas sehr empfehlenswert, trotz der kleinen Kritik.

|  |                             |   |   |
|--|-----------------------------|---|---|
| Niedersachsen<br>Landesstelle  | Wittmund<br>Ausschuss       | HB<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. <b>1815531</b><br>Kürzel  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Peter</b><br>Zuname   |                             | <b>Carsten</b><br>Vorname   |   |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)  | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache   |   |
| <b>Vulkane</b><br>Titel  |                             |   | ID: 18151815531<br><br>Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> |
| <b>100 % Abenteuer</b><br>Reihe  |                             |   |   |
| <b>978-3-473-55424-9</b><br>ISBN   | <b>58</b><br>Seitenzahl     | <b>9,99</b><br>Preis (EURO)   |   |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag  | <b>Ravensburg</b><br>Ort    | <b>2015</b><br>Jahr   |   |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   | <b>Sachbuch</b><br>Gattung  | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b><br>(Wolgast-Preis) |   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>                        |                             | Erstellungsdatum: <b>08.04.2016</b>   |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                             |   | Schlagwörter<br><b>Natur</b>  |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> |                             |   | Zentraldatei:   |
| Verlag Datum   |                             |   | Verlag Datum  |

**Inhaltsangabe**  
 Ein Sachbuch und gleichzeitig Abenteuerbuch besonderer Art über Vulkane dieser Erde.

**Beurteilungstext**  
 Der Fotograf Carsten Peter ist seit seiner Jugend fasziniert von Vulkanen. Im Buch wird von seinen Reisen zu den Vulkanen der Welt erzählt, zum Ätna, zum Vatnajökull auf Island, dem Wüstenvulkan Erta Ale in Äthiopien dem Mount Erebus im ewigen Eis der Antarktis und weiteren. Er hat ein großes Wissen über Vulkane, das ihm bei seinen abenteuerlichen Expeditionen oft hilft, gefährliche Situationen zu überleben. Er fotografiert aus ungewöhnlichen Perspektiven und ist oft nah dran an spektakulären Ausbrüchen, die er dokumentiert mit Fotos, die man so noch nicht gesehen kann. Sie sind höchst beeindruckend und z. T. atemberaubend und aussagekräftig. Der Leser begleitet Garsten Peter auf seinen Expeditionen, erfährt dabei in kurzer Form Interessantes über Land und Leute, erlebt die z. T. schwierigen Anreisen und die gewagten Klettertouren in das Innere des Vulkans mit und somit auch die Entstehung der besonderen Fotos. Daneben erfährt er noch viel Wissenswertes über Vulkane, sehr verständlich und interessant in farbigen Feldern zwischen Fotos und Text eingefügt. Es ist so ein besonderes Sachbuch, im Vordergrund steht der Bericht über das große Abenteuer, spannend und authentisch erzählt und außerdem bekommt der Leser Informationen über Vulkane, die durch die vielen Fotos noch verständlicher und einprägsamer werden. Das Buch gehört zu einer neuen Reihe "100% Abenteuer" und wird den mit dem Titel geweckten Erwartungen ganz und gar gerecht. Es ist Kindern ab 10 Jahren sehr zu empfehlen. In der Schule sollte es in einer Arbeitsbücherei stehen. Es ist eine gute Ergänzung für den Unterricht, in dem das Thema "Vulkane" im Erdkundeunterricht eine Rolle spielt. Auch für die Erstellung von Referaten bietet es viele interessante Aspekte.



|  |   |   |  |                     |
|--|---|---|--|---------------------|
| <b>24 Schleswig-Holstein</b><br>Landesstelle   | Ausschuss   | Bearbeitung (Name, Vorname)   | <b>G-KH</b><br>Kürzel  | Nr. <b>24160622</b> |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Nathalie Weil &amp; Delphine</b><br>Zuname Vorname  |   |   | ID: 1324160622   |                     |
| <b>Nicolet Stéphane</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   | <b>Bartholl Silvia</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | <b>Französisch</b><br>Übersetz. aus Sprache   | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |                     |
| <b>Wächst das noch oder war's das schon?</b><br>Titel  |   |   | Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei   |                     |
| Reihe  |   |   | Zielgruppe   |                     |
| <b>978-3-473-55432-4</b><br>ISBN   | <b>46</b><br>Seitenzahl                               | <b>14,99</b><br>Preis (EURO)  | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |                     |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag  | <b>Ravensburg</b><br>Ort                              | <b>2013</b><br>Jahr   | Schlagwörter   |                     |
| <b>Buch: Aufklappbuch</b><br>Medienart/Ausführung  | <b>Sachbilderbuch</b><br>Gattung                      | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |  |                     |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b>  |   |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei:<br>Verlag Datum  |                     |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>tolle Idee, das Aufklappen, leider zu leicht gebaut, zerreißt schnell, ist daher für Bibliotheken-Ansprüche nicht geeignet</b> |   |   |  |                     |

**Inhaltsangabe**

Fetziges Inhaltsverzeichnis am Anfang, spannendes Register am Ende. Dazwischen Aufklärung rund um die pubertäre Lage. Viele Comics, wenig Text und weit und breit kein erhobener Zeigefinger.

Toll die Klapptechnik, die aus Bilderbüchern geläufig ist. Sie motiviert und lüftet Geheimnisse, bei denen Spionin oder Spion sich nicht erwischen lässt. Sie ermuntert zum spielerischen Umgang quasi als Atempause für die Betroffenen (denn so einfach und locker ist ihr Zustand ja nun auch wieder nicht!).

---

**Beurteilungstext**

Ein Buch ohne Anforderungen ans Lesen müssen, wie eine Illustrierte so leicht: Aufklappen, stöbern, sich amüsieren oder gruseln beim Aufsuchen lockender Begriffe.

Ob kieksige Stimme der Chorknaben, ob alle Tage wieder oder Stehaufmännchen. Ob Hosen runterziehen, Bäuche ausspionieren und sich an den Embryos erfreuen, die selbst im Bauch schon bald aussehen wie echte Babys. Auch kreuz und quer blättern und entdecken, wo sie oder er in der Pubertät angekommen ist und wohin das alles noch führen kann. In diesem Buch wird normal laut gesprochen und locker und nicht geflüstert. Nichts ist schwer, tragisch, peinlich. Das ist sehr gelungen.

Als Biologie-Lektüre für Kinder, die sich über Pubertät informieren wollen, halte ich das Buch für einen guten Einstieg. Es gibt Überblick und eine erste Orientierung, quasi ein warming-up.

Für unzeitgemäß halte ich die Themen Liebe und Sexualität; denn sie sind eng begrenzt auf Heterosexualität, ein zum Glück überholter Ansatz. Auch rechtlich wird längst der Weg beschritten, sexuelle Vielfalt von Menschen anzuerkennen.

In Frankreich 2013 erschienen, hätte ich mir gewünscht, das Buch wäre 2016 überarbeitet worden, damit es neueren Lebensentwürfen gerecht wird.

Unbedingt sollte es auch um junge Menschen gehen, die der Mainstream-Sexualität nichts abgewinnen können. Gerade sie suchen nach Orientierung und Zuspruch, kommen aber in diesem Werk nur im Nebensatz vor.

So sage ich prima und auch schade zu diesem bunten Buch.

|  |  |  |                   |   |
|--|--|--|-------------------|---|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle   | 25Altenburg<br>Ausschuss                               | box<br>Kürzel  | Nr. 25163222      |   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Weil, Godard</b><br>Zuname                              |  | <b>Nathalie, Delphine</b><br>Vorname                                 |                   | ID: 1625163222  |
| <b>Nicolet, Stéphane</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                      | <b>Bartholl, Silvia</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | <b>Französischen</b><br>Übersetz. aus Sprache                        |                   |   |
| <b>Wächst das noch oder war's das schon</b><br>Titel                           |  |  |                   | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| Reihe  |  |  |                   |   |
| <b>978-3-473-55432-4</b><br>ISBN   | <b>50</b><br>Seitenzahl                                | <b>14,99</b><br>Preis (EURO)   |                   |   |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag  | <b>Ravensburg</b><br>Ort                               | <b>2016</b><br>Jahr  |                   |   |
| <b>Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung                                       | <b>Aufklärung</b><br>Gattung                           | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja |                   | Schlagwörter  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja                      | <b>Erstelldatum:</b>                                   |  | <b>Aufklärung</b> |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |  |  |                   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |
| <b>Umschlaggestaltung: Isabel Große Holtforth</b><br><b>Mit Aufklärklappen</b> |  |  |                   | Zentraldatei: <b>01.06.2016</b>   |
|  |  |  |                   | Verlag Datum <b>01.06.2016</b>  |

**Inhaltsangabe**  
 Wächst das noch oder war's das schon? So oder so ähnlich hat sich (fast) jeder Jugendliche gefragt, wie es wohl weitergeht mit dem eigenen Körper. Und dazu kommen noch ungefähr tausend weitere Fragen, die man sich dann stellt: Was ist Sex eigentlich genau, wie geht das? Und warum ist mir dieses Thema so peinlich? Und überhaupt, warum ist Erwachsen werden so kompliziert?

**Beurteilungstext**  
 Fröhlich und frisch lädt bereits das farbenfrohe Cover des Buches dazu ein, sich entspannt und offen mit dem Thema Sexualität zu befassen. Und hat man das Buch erst einmal aufgeklappt, legt man es garantiert nicht mehr so schnell aus der Hand...  
 Ebenso bunt wie der Einband präsentiert sich das gesamte Buch. Dabei zieren Illustrationen, Fotos und viele bunte Details die Seiten des Buches. Viele Fragen rund um das Thema Sexualität, Pubertät und Liebe werden aufgegriffen. So beschäftigt sich das erste Kapitel mit Stigmata und Vorurteilen zu Männer und Frauen, um dann direkt zu den einzelnen Körpermerkmalen über zu gehen. Die Jungen werden hier zuerst behandelt und der Penis und die Hoden erklärt. Direkt gefolgt von den Mädchenseiten, wo man alles über die Vagina, die Brüste und die inneren Geschlechtsorgane erfährt. Nun folgen Wörter, die umgangssprachlich Sex und Sexualität beschreiben und die Themen Scham und Intimsphäre werden erklärt. Verliebt sein und alle Probleme die damit entstehen, werden ebenso ausführlich wie locker besprochen und auch die Probleme, die oft damit entstehen. Wie geht das zum Beispiel eigentlich mit dem Küssen und woher weiß ich, dass der andere das auch will? Und wie findet man einen Partner? Nun folgen fünf interessante Kapitel, die sich mit dem Wachstum von Mädchen und Jungen, mit der ersten Monatsblutung, den ersten Erektionen und dem Stimmbruch befassen. Das Buch geht noch weiter und erklärt Begrifflichkeiten und Empfindungen beim Geschlechtsverkehr und zieht Vergleiche zur Tierwelt. Schlussendlich befasst sich das Buch mit dem Kinder bekommen, der Schwangerschaft und natürlich auch mit Verhütung.  
 All diese sehr umfangreichen Themen sind sehr natürlich, gut verständlich und vor allem sehr offen erklärt. Im Unterschied zu vielen anderen Aufklärungsbüchern wurde bei diesem Buch aber besonderes Augenmerk auf die Illustrationen gelegt. Diese sind genial und machen das Buch einzigartig: Jede Seite ist knallbunt und leuchtend bebildert. Und das Genialste ist, auf jeder Seite finden sich Klappen, die die Bilder verändern. Zum Beispiel kann man der Männerstatue von Michelangelo die Hose lüften und seinen Penis betrachten, sogar erigiert. Man kann der Venus unter den Rock schauen, Männlein und Weiblein aufklappen, Adam und Eva nackt bewundern oder die Pissse von Tieren mit Möhren, Korkenziehern oder Keulen vergleichen. Das macht unglaublich Spaß, entspannt dieses sonst oft unangenehme Thema und macht das Buch zu einem besonderen Aufklärungserlebnis.

|   |                          |  |  |
|---|--------------------------|--|--|
| Hessen<br>Landesstelle  | Westerwald<br>Ausschuss  | verh.<br>Kürzel  | Nr. <b>16150366</b>  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Knödler</b><br>Zuname                                    |                          | Christine(Hrsg.)<br>Vorname  |  |
| arjes, Stefanie<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                                |                          | Übersetz. von (Name, Vorn.)<br>Übersetz. aus Sprache                                     |  |
| <b>Warum ist Rosa kein Wind? Gedichte &amp; Geschichten vom Leben,</b><br>Titel |                          |  | ID: 161516150366   |
| Reihe   |                          |  | Einsatz-<br>möglich-<br>keiten   |
| <b>978-3-473-40108-8</b><br>ISBN  | <b>144</b><br>Seitenzahl | <b>16,99</b><br>Preis (EURO)   | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>   |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag   | <b>Ravensburg</b><br>Ort | <b>2015</b><br>Jahr  | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung                                  |                          | <b>Anthologie</b><br>Gattung   |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja                        |                          | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |                          |  | Schlagwörter<br><b>Literatur</b><br><b>Bildende Kunst</b>  |
| Erstelldatum: <b>21.06.2016</b>   |                          |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: _____<br>Verlag Datum: _____   |

**Inhaltsangabe**  
 Diese Sammlung von Gedichten und Geschichten vom Leben, Lieben und Fliegen wurde zum größten Teil aus dem 20. Jahrhundert (Kleine Ausnahmen: Goethe, Mörike, Heine und Sappho) von Christine Knödler ausgewählt. Einen besonderen Reiz verleihen ihnen Illustrationen von Stefanie Harjes, viele suchten sich in ihrem Atelier "Überm Wind" ihre Texte als Flugblätter selbst aus.

**Beurteilungstext**  
 Vor mir liegt eine sehr schöne Gedicht- und Textsammlung, die mich wegen der gefühlvollen, traumhaften und überraschenden Auswahl und der Bilder, die neue Horizonte eröffnen, begeistert.  
 Im Vorwort erläutert die Herausgeberin das Projekt sehr anschaulich, das sie zusammen mit ihrer Künstlerfreundin seit der Buchmesse 2010 über einen längeren Zeitraum bewegte und das 2014 veröffentlicht wurde.  
 Bereits das Vor- und Nachsatzpapier bestätigen, was schon anlässlich der Internat. Kinderbuchmesse in Bologna (April 2016) über Stefanie Harjes Bilder geschrieben wurde: Sie zeichnet oft skizzenhafte Figuren, die über Seile und Seiten zu tanzen scheinen, schwerelos durch den Raum schweben, wunderschön und leichtfüßig unterwegs sind und neue Horizonte anstreben. Scheinbar unfertige Bilder sind offen für eigene Gefühle und Gedanken und animieren zum Weiterfliegen. Texte und Bilder in diesem Buch beflügeln dazu, dann wird im Sinne der Autorinnen Rosa zum Wind.  
 Inhaltlich ist der Band in vier lockere Themenblöcke geformt, die den Jahreszeiten und Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsensein, Alter) folgen. Die beiden Freundinnen haben bekannte und weniger geläufige Texte, ihre Lieblingstexte für Gedankenflüge, Traumbilder und große Gefühle gesucht und gefunden. Auch ich habe meine Lieblingsgedichte und meine Lieblingsdichter (Rose Ausländer und Pablo Neruda) in diesem Band gefunden und lese gern weiter darin.  
 Zu den Autoren findet man die Text- und Quellenangaben und eine kurze Vita der beiden Freundinnen.  
 Die Lyrikabteilung öffentlicher Bibliotheken braucht den Band. Man muss das Buch eigentlich besitzen, um immer wieder hineinschauen und Interessantes finden zu können. Auch als Geschenk für Lyrikfreunde kommt es gut an.

|  |                              |   |                                |
|--|------------------------------|---|--------------------------------|
| <b>Sachsen</b><br>Landesstelle   | <b>Leipzig</b><br>Ausschuss  | <b>ele</b><br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | <b>Nr. 221606010</b><br>Kürzel |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: BERTRAM</b><br>Zuname   |                              | <b>RÜDIGER</b><br>Vorname   |                                |
| <b>Schmid, Sopia</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |                              | Übersetz. von (Name, Vorn.)   | Übersetz. aus Sprache          |
| <b>Was nun, June</b><br>Titel  |                              |   |                                |
| Reihe  |                              |   |                                |
| <b>978-3-473-44647-6</b><br>ISBN   | <b>24</b><br>Seitenzahl      | <b>12,99</b><br>Preis (EURO)  |                                |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag  | <b>Ravensburg</b><br>Ort     | <b>2014</b><br>Jahr   |                                |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   | <b>Bilderbuch</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?<br>(Wolgast-Preis)  | <input type="checkbox"/> Ja    |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |                              | <b>Erstelldatum: 25.06.2016</b>   |                                |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                              |   |                                |
| ID: 2214221606010  |                              | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert  |                                |
| Einsatzmöglichkeiten<br><input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |                              | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                                |
| Schlagwörter   |                              | Fantastik   |                                |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |                              | Zentraldatei: .....   |                                |
| Verlag Datum   |                              | .....   |                                |

Inhaltsangabe  
**Dieses Bilderbuch sollte den Titel tragen "Nicht nachmachen!"**

Beurteilungstext  
 June ist sehr verwundert. Sie sitzt in ihrem Zimmer vor einem Limonadenglas und muss zusehen, wie ihr Getränk verwässert wird, denn es tropft durch die Zimmerdecke. Kurz entschlossen nimmt sie ihr Plüschtier Moses und fährt mit dem Aufzug in die 1. Etage, um der Sache auf den Grund zu gehen. Bei den Fischers tropft es auch durch die Decke! Sämtliche Schüsseln, Töpfe und Eimer sind schon gefüllt und Fischers spielen mit diversen Wasserfahrzeugen. Mit seiner Katze und June fährt das Ehepaar in die nächsthöhere Etage. Bei Frau Regen finden sie eine ähnliche Situation vor, wie bei sich Zuhause. Die Zimmerpflanzen danken für die Nässe mit üppigem Wachstum, und die Mücken schwirren durch die Wohnung. Auch im 3. und 4. Stockwerk eine ähnliche Szenerie. Nun fahren alle Hausbewohner ins Dachgeschoss und sind überrascht: Der dort wohnende Kapitän hat alle Wasserhähne aufgedreht und die Wohnung komplett geflutet. Er freut sich über die eintretenden Gäste und lädt zum Bootfahren ein.  
 Nach jedem Besuch in den verschiedenen Wohnungen stellt sich die Frage: Was nun, June?  
 Bei so viel Chaos fragt nicht nur June, sondern auch ich: Was nun? Was will der Autor dem Zuhörer mit der Geschichte sagen? Wie interessant und aufregend es sein kann, wenn ein ganzes Wohnhaus unter Wasser steht? Es wirkt schon skurril, dass alle Hausbewohner in dieser Situation fröhlich und ausgelassen durch die Kapitänswohnung schippern. Um die Fantasie von Kindern anzuregen, gibt es doch unendlich viele andere Möglichkeiten, die für die Beteiligten nicht den Anflug einer Katastrophe haben.  
 Die Familiennamen in der Geschichte sind mit Bedacht ausgewählt; sie haben alle irgendwie mit Wasser zu tun.  
 Das großformatige Buch hat den Charakter eines Wimmelbuches. Es gibt eine Unmenge an Details zu entdecken. Die Darstellungen der Wasserorgien beanspruchen meist eine Doppelseite. Menschen sowie Tier- und Spielfiguren sind comically dargestellt.  
 Ich bezweifle, dass ich dieses Buch verschenken würde.

|   |           |                             |   |                              |  |
|---|-----------|-----------------------------|---|------------------------------|--|
| 12 Berlin<br>Landesstelle   | Ausschuss | fs                          | Nr. 12165101  | Kürzel                       |  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gernhäuser</b><br>Zuname   |           |                             | <b>Susanne</b><br>Vorname   |                              |  |
| <b>Wandrey, Guido</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |           | Übersetz. von (Name, Vorn.) |   | Übersetz. aus Sprache        |  |
| <b>Wie Kinder früher lebten</b><br>Titel  |           |                             | ID: 1612165101  |                              |  |
| <b>Wieso Weshalb Warum</b><br>Reihe   |           |                             | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |                              |  |
| <b>978-3-473-32649-5</b><br>ISBN  |           | <b>16</b><br>Seitenzahl     |   | <b>12,99</b><br>Preis (EURO) |  |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag   |           | <b>Ravensburg</b><br>Ort    |   | <b>2016</b><br>Jahr          |  |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung  |           |                             | <b>Sachbilderbuch</b><br>Gattung  |                              |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja  |           |                             | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis)   |                              |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |           |                             | Schlagwörter<br><b>Kindheit</b><br><b>Geschichte</b>  |                              |  |
| Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |           |                             | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                              |  |
| Erstellungsdatum:   |           |                             | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |                              |  |
| Zentraldatei: 27.06.2016  |           |                             | Verlag Datum  |                              |  |

**Inhaltsangabe**  
 Mit diesem Buch reisen Kinder durch die Zeit, von der Steinzeit, über die Antike und das Mittelalter bis in die Moderne. Sie beobachten andere Kinder in ihrem Alltag und entdecken dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihrem eigenen Leben.

**Beurteilungstext**  
 Anschaulich wird grundlegendes Sachwissen zur Kindheit früher vermittelt. Im gewohnten Format ermöglichen zahlreiche Klappen Einblicke in die damalige Welt. Große und detailreiche Illustrationen gestatten viele Entdeckungen. Die Texte sind leicht verständlich.

Das Buch beginnt mit einer vertrauten Szene. Beim Besuch der Großeltern werden alte Dinge betrachtet und untersucht. Im Buch befinden sich diese auf dem Dachboden. Damit wird der Frage nachgegangen, was an die Vergangenheit erinnert. Für uns noch vertraut, gehören für die Kinder von heute ein Schallplattenspieler, ein Kassettenrekorder, ein Telefon mit Wählscheibe oder ein Fernseher mit Antenne zu den antiken Geräten. Im weiteren Verlauf werden die Kindheiten in der Steinzeit (Lebensweise, Ernährung), im alten Ägypten (Aussehen, Kleidung, Berufe), im alten Griechenland (Lernen und Schule) und im alten Rom (Spiele und Spielzeug), im Mittelalter (Leben und Arbeit von Bauern- und Ritterkindern), um 1800 (Leben auf dem Schloss und in der Stadt) und 1900 (Alltag), zur Zeit der Großeltern (Wiederaufbau) und heute. Behutsam werden Themen wie Armut und Hunger, Kinderarbeit, Krieg und die verschiedenen Formen des Zusammenlebens (Alleinerziehende, Vater-Vater-Kind, etc.) angesprochen bzw. abgebildet.

Ein sehr gelungenes Buch, das zwar, was die Erfassung der zeitliche Räume betrifft anspruchsvoll ist, aber einen guten ersten Zugang zur Thematik bietet. Die Sachinformationen sind auf das Wesentliche und für Kinder meist Relevante reduziert.

|  |                          |   |                               |
|--|--------------------------|---|-------------------------------|
| <b>12 Berlin</b><br>Landesstelle                         | Ausschuss                | atan<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. <b>12161116</b><br>Kürzel |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ebert</b><br>Zuname               |                          | <b>Anne</b><br>Vorname  |                               |
| <b>Erne, Andrea</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)     |                          | Übersetz. von (Name, Vorn.)   | Übersetz. aus Sprache         |
| <b>Wir entdecken Meerestiere</b><br>Titel                |                          | ID: 1512161116  |                               |
| Reihe  |                          | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert  |                               |
| <b>978-3-473-32643-3</b><br>ISBN                         | <b>16</b><br>Seitenzahl  | <b>12,99</b><br>Preis (EURO)  |                               |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                            | <b>Ravensburg</b><br>Ort | <b>2015</b><br>Jahr   |                               |
| <b>Buch: Hartpappe</b><br>Medienart/Ausführung           |                          | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja  |                               |
| <b>Sachbilderbuch</b><br>Gattung                         |                          | Erstelldatum: .....   |                               |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja |                          | Schlagwörter<br><b>Meerestiere</b><br><b>Biologie</b><br><b>Umwelt</b>  |                               |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                  |                          | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                               |
|  |                          | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |                               |
|  |                          | Zentraldatei: <b>03.04.2016</b>   |                               |
|  |                          | Verlag Datum  |                               |

**Inhaltsangabe**  
 Dieses Sachbuch beantwortet Fragen wie: Welche Tiere leben im Meer? Warum können Tiere im Meer leben? Warum sind Wale keine Fische? Es erklärt, welche Tiere am Meeresboden leben und welche Lebewesen in einem Korallenriff zu sehen sind. Einige Tierarten werden detaillierter beschrieben, etwa die Beschaffenheit der Haut oder des Gebiss eines Haies. Es wird erklärt, wie sich manche Tierarten an extreme Lebensbedingungen, wie die licht- und nahrungsarme Tiefsee, angepasst haben.

**Beurteilungstext**  
 Dieses realistisch illustrierte Sachbuch über Meeresbewohner enthält geballtes aber anschaulich erklärtes Faktenwissen aus der Meeresbiologie. Jede Seite steht unter einer konkreten Fragestellung, welche durch gut verständliche Texte und naturgetreue Illustrationen beantwortet wird. Natürlich dürfen auch Rekorde und Besonderheiten einzelner Arten nicht fehlen. Zum Beispiel: „Der Pottwal kann auf der Jagd über 2000 Meter tief tauchen. Dort ist es eiskalt und finster.“ Eben durch die ganzseitigen und reichhaltigen Illustrationen mit, bei Kindern meist sehr beliebten, Klapptafeln auf stabilen Pappseiten ist dieses Sachbuch sehr ansprechend gestaltet. Die Betrachter können auf den Seiten verweilen und immer wieder Neues entdecken. Dank der lückenlosen Beschriftung der Abbildungen können die Tiere und Pflanzen auch jedes Mal durch den Vorleser korrekt benannt werden. So ermöglicht und fördert dieses Buch „unaufdringlich“ das genaue Hinschauen, das Zuhören, das Fragenstellen und somit kontextuelles und sachbezogenes Lernen ohne große Anstrengung, nein, sogar mit viel Spaß. Die solide Herstellung der spiralgebundenen Pappseiten in einem noch stabileren Umschlag garantiert langen Lesespaß. Kritisch sei lediglich angemerkt, dass dieses Sachbuch, verglichen mit anderen seiner Art, relativ wenig auf Themen des Umweltschutzes eingeht, z.B. Wasserverschmutzung, Erderwärmung oder die Überfischung der Meere. Immerhin gibt es einen Hinweis auf die Reduktion der Blauwalpopulation durch die übermäßige Jagd durch den Menschen.

|   |           |  |                        |
|---|-----------|--|------------------------|
| 12 Berlin<br>Landesstelle   | Ausschuss | atan<br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | Nr. 12157128<br>Kürzel |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gernhäuser</b><br>Zuname                       |           | <b>Susanne</b><br>Vorname  |                        |
| <b>Nieländer, Peter</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)              |           | Übersetz. von (Name, Vorn.)  | Übersetz. aus Sprache  |
| <b>Wir entdecken Riesenfahrzeuge</b><br>Titel                         |           | ID: 1512157128   |                        |
| Reihe   |           | Einsatz-<br>möglich-<br>keiten   |                        |
| <b>978-3-473-32897-0</b><br>ISBN                                      |           | <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                        |
| <b>16</b><br>Seitenzahl   |           | Zielgruppe   |                        |
| <b>12,99</b><br>Preis (EURO)  |           | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                        |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag   |           | <b>Ravensburg</b><br>Ort   |                        |
| <b>2015</b><br>Jahr   |           | Schlagwörter   |                        |
| <b>Buch: Hartpappe</b><br>Medienart/Ausführung                        |           | <b>Sachbilderbuch</b><br>Gattung   |                        |
| Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja |           | <b>Technik</b>   |                        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja             |           | <b>Fahrzeuge</b>   |                        |
| Erstellungsdatum:   |           | <b>Baustelle</b>   |                        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                               |           | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |                        |
|   |           | Zentraldatei: <b>08.04.2016</b>  |                        |
|   |           | Verlag Datum   |                        |

**Inhaltsangabe**  
 Dieses Sachbuch beantwortet schwierige Fragen wie: Wo wird der Großmuldenkipper eingesetzt? Wie wird ein Containerschiff beladen? Welches Flugzeug ist am Größten? Es zeigt und erklärt außerdem, wie Riesenkräne aufgebaut und wofür sie gebraucht werden, welche Superlaster auf den Straßen unterwegs sind und welche besonderen Lasten sie transportieren und welche großen Fahrzeuge noch im Einsatz sind, etwa in unwägsamen Gelände.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Sachbuch hilft ahnungslosen Erwachsenen, die schwierigen, da oft nicht alltagsnahen Fragen nach Funktionsweise und Bestimmungszweck von Riesenfahrzeugen zu beantworten. Das ingenieursspezifische Wissen wird dabei verständlich aufbereitet und mit detailverliebten Zeichnungen ergänzt. Allen Fahrzeugen gemeinsam ist die beeindruckende Größe, insbesondere, wenn die kleinen Fahrer oder Bauleute daneben stehen, sowie der spezifische Auftrag, der mit ihrer Hilfe erledigt werden kann und von dem schließlich mehr oder weniger alle Menschen profitieren, zum Beispiel, Warentransport, Rohstoffgewinnung oder Bauaktivitäten. Davor, dass dieser Zweck nicht zum Selbstzweck wird, also sinngemäß „wir haben einen Holzvollernter, also holzen wir den Wald ab“, wird unkritisch nicht gewarnt, aber zuviel Moral verdirbt vielleicht auch den Spaß? Sicher scheint, dass sich viele Kinder magisch von Riesenfahrzeugen angezogen fühlen und somit auch die Fragen nicht ausbleiben. Antworten darauf bietet dieses Sachbuch mit verständlich aufbereiteten Fakten und realistischen Zeichnungen auf Pappseiten, inkl. Klapptüren für noch mehr Details und Erklärungen. Das Buch verfügt über eine stabile Spiralbindung und einem festen Umschlag, so dass es eine lange Haltbarkeit verspricht. Die behandelten Fragen werden die kommenden Generationen schließlich auch stellen, wobei der technische Fortschritt ja auch nicht aufzuhalten ist. Bilderbücher mit Telefonen mit Wählscheibe müssen auch gesondert erläutert werden, vielleicht entwickeln sich Schaufelradbagger auch weiter?

|  |                             |   |   |
|--|-----------------------------|---|---|
| Niedersachsen<br>Landesstelle                            | Wittmund<br>Ausschuss       | MB<br>Bearbeitung (Name, Vorname)   | Nr. <b>1816115</b><br>Kürzel  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Rademacher</b><br>Zuname          |                             | <b>Nana</b><br>Vorname  |   |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)                            | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache   |   |
| <b>Wir waren hier</b><br>Titel                           |                             |   | ID: 18161816115<br>Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |
| Reihe  |                             |   |   |
| <b>978-3-473-40139-0</b><br>ISBN                         | <b>347</b><br>Seitenzahl    | <b>14,99</b><br>Preis (EURO)  |   |
| <b>Ravensburger</b><br>Verlag                            | <b>Ravensburg</b><br>Ort    | <b>2016</b><br>Jahr   |   |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung           |                             | <b>Dystopie</b><br>Gattung  | Einsatzmöglichkeiten<br><input type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei<br><br>Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja |                             | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja<br>(Wolgast-Preis) |   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                  |                             |   | Schlagwörter  |
| Erstelldatum: <b>24.06.2016</b>                          |                             |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |
|  |                             |   | Zentraldatei:   |
|  |                             |   | Verlag Datum  |

**Inhaltsangabe**  
 Die Geschichte von Anna und Ben spielt in der Zukunft in und in der Nähe von Berlin, einer schrecklichen Zukunft voller Unfreiheit, Bespitzelung, Hunger, Angst. Anna schreibt eine Art Tagebuch, einen internen Blog, auf den Ben irgendwann eine Nachricht postet. Damit beginnt die kleine Insel der beiden inmitten einer Stadtwüste, in denen man den Soldaten entkommen muss. Spannend geschrieben.

**Beurteilungstext**  
 Die Jugendlichen neben Anna und Ben sind fast alle traumatisiert. Santje kann an fast nichts anderes mehr denken als an ihre Flöte. Bei den Tunnelmenschen findet sie ein (vorläufiges?) neues Zuhause und darf sich wieder der Musik hingeben. Ben und Anna aber wollen weiter, "aufs Land". Sie fahren mit dem Fahrrad, in der Nacht, damit sie nicht von den Soldaten erwischt werden. Vergebens. Anna kommt ins Mädchenheim ‚Waldesruh‘ ("... ich hasse Matron Pernilla vom ersten Augenblick an ..." sagt Anna), in der die nächsten knapp hundert Seiten spielen - bis Anna (mit Santje) fliehen kann.  
 Es ist kalt, die Gegend menschenleer und immer ist die Angst da, dass die Soldaten, vor allem Petersen, sie und Santje finden und zurückbringen. Jodok hilft ihnen, schickt sie dann aber wieder weg. Es geht zurück in Richtung Berlin.  
 Die Geschichte wird spannend aus Annas Sicht erzählt. Santje ist eine der Nebenfiguren, die Blicke nach links und rechts ermöglichen, Ben tritt nur in einer Art Rahmenhandlung auf. Das sogenannte ‚Happy End‘ ist selbstverständlich kein glückliches Ende, denn die Dystopie hinterlässt keine glücklichen Menschen, aber immerhin einen Funken Hoffnung, dass es ein Leben nach dem Schrecklichen geben kann. Wenigstens für Anna, Ben, Santje und Luki, nicht jedoch für Bens Vater.



|  |                     |  |                        |
|--|---------------------|--|------------------------|
| 25 Thüringen<br>Landesstelle                                     | 25Gera<br>Ausschuss | ga<br>Bearbeitung (Name, Vorname)  | Nr. 25162010<br>Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Habersack</b><br>Zuname                   |                     | <b>Charlotte</b><br>Vorname  |                        |
| ID: 1625162010   |                     | Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b> |                        |
| Lange, Igor<br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                     |                     | Übersetz. von (Name, Vorn.)  |                        |
| Übersetz. aus Sprache  |                     | Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |                        |
| <b>Wolle &amp; Butz mit Sack und Pack ins Abenteuer</b><br>Titel |                     |  |                        |
| Reihe  |                     |  |                        |
| 978-3-473-44675-9<br>ISBN  |                     | 25<br>Seitenzahl   |                        |
|  |                     | 12,99<br>Preis (EURO)  |                        |
| Ravensburger<br>Verlag   |                     | Ravensburg<br>Ort  |                        |
|  |                     | 2016<br>Jahr   |                        |
| Buch: <b>Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung                   |                     | <b>Bilderbuch</b><br>Gattung   |                        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>  |                     | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b><br>(Wolgast-Preis)   |                        |
| Erstellungsdatum:  |                     | Schlagwörter<br><b>Bilderbuch</b><br><b>Abenteuer</b><br><b>Bauernhof</b>  |                        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                          |                     |  |                        |
|  |                     | Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>   |                        |
|  |                     | Zentraldatei: <b>08.06.2016</b>  |                        |
|  |                     | Verlag Datum   |                        |

**Inhaltsangabe**

Wolle und Butz wollen mit Sack und Pack in ihr Abenteuer, eine Reise nach Afrika, starten. Warum und wie die beiden verreisen wollen wird liebevoll und spannend beschrieben.

**Beurteilungstext**

Die Autorin erzählt die Geschichte von Wolle und Butz, einem Bauern und seinem sprechenden Traktor. Die beiden wollen nach Afrika. Warum gerade nach Afrika – weil der Enkel des Bauern dort lebt.

Zu Beginn der Geschichte werden Wolle und Butz sowie ihre Lebensumstände beschrieben, somit wird der Leser dazu eingeladen die freundlichen und farbenfroh gestalteten Illustrationen anzusehen. Dabei findet jeder Leser und Betrachter heraus, wer denn eigentlich wer ist. Deshalb werde ich das Rätsel auch nicht auflösen.

Der kleine Traktor hat große neugierige und wache Augen. Diese Gestaltung des Traktors lässt ihn reden, zeigt seine Gefühle, lässt ihn leben und macht ihn somit sehr sympathisch.

Die beiden wollen nach Afrika, aber mit dem Flugzeug? Das wird nichts, denn der Bauer hat Angst und der kleine Traktor passt nicht in den Flieger. Also beschließen Sie zu fahren. Die Reise droht regelrecht ins Wasser zu fallen. Aber der kleine schlaue Traktor hat eine tolle Idee. Lasst euch in die wunderschönen und detailreichen Bilder entführen. Sie animieren immer wieder zum Ansehen und man findet bei jeder Betrachtung neue Details. Kleine Schwalben, die reden können, einen kleinen Kartoffelacker, einen schönen Garten und vieles mehr.

Der Titel sagt ja schon, dass Wolle und Butz mit Sack und Pack ins Abenteuer starten und die Autorin hat es zusammen mit dem Illustrator geschafft, die Spannung und Neugier auf die Reise bis zur letzten Seite hochzuhalten und mitzufiebern ob die Beiden ihr Ziel Afrika erreichen.